



lebenswertes

wieselburg-land

01 2012

Wieselburg-Land: Immer in Bewegung

... eine aktive Gemeinde

Seite 4 und 5

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt - Zugestellt durch Post.at

Seniorenurlaubsaktion

Eine Urlaubsaktion der Gemeinde zum Wohle älterer Menschen

Lange Nacht der Forschung

Wissenschaftliche Entdeckungstour durch Wieselburg

Musikfest Schloss Weinzierl

Klassische Höhepunkte in Weinzierl:
17. bis 20. Mai 2012

inhalt

Lange Nacht der Forschung

Forschung und Wissenschaft erleben in Wieselburg! Am 27. April 2012 von 16.30 Uhr bis 24.00 Uhr - Eintritt frei! Im Raum Wieselburg sind ganze 40 Stationen zu bestaunen: In der Fachhochschule Wieselburg, Bundesamt für Wasserwirtschaft Petzenkirchen, FJ BLT Wieselburg, Technologiezentrum Wieselburg-Land und Francisco Josephinum.

Seite 20

Kulturreise Hamburg - Nordsee

Die diesjährige Kulturreise führt in den Norden nach Hamburg - Nordsee. Anmeldungen werden am Gemeindeamt Wieselburg-Land gerne entgegen genommen. Reiseterrmin: 26 bis 31. August 2012

Seite 26

Häckseldienstaktion

Haushaltsmengen (bis 10 Minuten Häckselzeit) an Strauch- und Baumschnittabfällen kann am 2. April 2012 kostenlos und bequem entsorgt werden. Näheres dazu auf

Seite 21



- 4 - 5 **Sportunion Wieselburg-Land** Aktiv und Gesund: Wir bewegen Menschen
- 6 **Aus dem Gemeinderat** Gemeinderatssitzungsauszug, Förderungen im Überblick
- 7 **Die Gemeinde informiert** Personelle Änderungen, Bauvollendungen, Bausprechtag
- 8 **Junge Eltern** Geburten, Babytreff in der Sporthalle Wieselburg-Land, Eheschließungen
- 9 **Messe Wieselburg** Auszeichnungen bei Ab Hof-Messe, Wieselburger Treffen
- 10 **Aus den Schulen** Johann Zechner feiert Geburtstag, Gymnasium für Hochbegabte
- 11 **Intakte Gewässer** Lagerungen im Hochwasserabflussbereich
- 12 **Erfolgreiche Jugend** MusikschülerInnen und ihr Können
- 13 **Landeskindergarten Mühling** Kleine Experten auf Biber-Tour
- 14 **Seiringer Umweltservice GmbH** Für Bio-Kompost prämiert
- 15 **Unsere Jubilarinnen und Jubilare** Wir gratulieren aufs Herzlichste!
- 16 **SeniorInnen aufgepasst** Neue Zuständigkeiten für Pflegegeldauszahlungen
- 17 **Seniorenurlaub 2012** Rechberg: Naturparkregion Mühlviertel
- 18 **Vereine** ESV Wechling, Landjugend Wieselburg, Heißluftballon-Staatsmeisterschaft
- 20 **Lange Nacht der Forschung** Wissenschaftliche Entdeckungstour in Wieselburg
- 21 **Umwelt** Häckseldienstaktion, Säuberung im Gemeindegebiet
- 23 **Kameradschaftsbund** Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen
- 24 - 28 **Kulturvielfalt auf höchstem Niveau** Musikfest Schloss Weinzierl, Kulturreise, etc.
- 29 - 30 **Geschichtliches** Wieselburg - ein historischer Rückblick
- 31 - 31 **Veranstaltungskalender** Was ist los? Sprechtag, Parteienverkehr, Amtstage



Musikfest Schloss Weinzierl

Schloss Weinzierl und Joseph Haydn sind untrennbar miteinander verbunden. Von 17. bis 20. Mai 2012 wird der große Komponist wieder gewürdigt. Unter der künstlerischen Leitung des berühmten Altenberg-Trios Wien erlebt Weinzierl zum vierten Mal wieder klassische Höhepunkte.

Seite 28

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land



aktuell im april:

Immer in Bewegung

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

Bewegung ist die Basis für persönliche Lebensqualität. Durch Bewegung nehmen wir neue Positionen ein, ändern unsere Perspektive, lernen Neues kennen und treten miteinander in Kontakt.

Als Bürgermeister stehe ich in der Verantwortung gegenüber den Menschen und ihrer Gesundheit dazu, der Bewegung einen hohen Stellenwert einzuräumen. Es liegt in meiner Kompetenz, Maßnahmen zu setzen, die den Sport den Raum geben, den er braucht, um seine Wirkung zu entfalten. Darum wurde vor fünf Jahren die Sportanlage Wieselburg-Land in Bodensdorf/Haag als örtliches Bewegungszentrum errichtet. Viele GemeindebürgerInnen von jung bis alt nützen diese attraktive Möglichkeit, aktiv Sport zu betreiben – im Sinne der Gesundheit aber auch gelebten Gemeinschaft. Sei es bei Fußball, Tischtennis, Volleyball, Boogie, Zimmergewehrschießen, Stockschießen, Klettern oder Turnen. Nicht zuletzt deshalb misst die Gemeinde der Sportunion Wieselburg-Land als auch den unterschiedlichsten Sportvereinen einen so hohen Stellenwert bei und ist bestrebt, sie bei ihrer wertvollen Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Das Ziel, die körperliche und seelische Gesundheit in den Mittelpunkt zu rücken, soll durch regelmäßige körperliche Aktivität maßgeblich gesteigert werden. In diesem Sinne: Starten wir fit in den Frühling.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land

Erfolgreiche MusikschülerInnen

Beim Landeswettbewerb „prima la musica“ 2012 schnitt die Musikschule Wieselburg wieder als eine der erfolgreichsten Musikschulen des Landes ab. Ca. 1.000 junge MusikerInnen bewiesen vor zahlreichen JurorInnen beim Wettmusizieren ihr Können.

Seite 12



Sportunion Wieselburg-Land: Neuer Obmann Karl Einsiedl



Erfolgreiche Wieselburger MusikschülerInnen und ihr Können

Frühjahrsputz im Gemeindegebiet

Alle GemeindebürgerInnen sind dazu eingeladen, achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln. Die Säuberung findet am 14. April im Gemeindegebiet statt. Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen – weil wir ein sauberes Wieselburg-Land schätzen.

Seite 21



Wir halten unsere Gemeinde sauber!

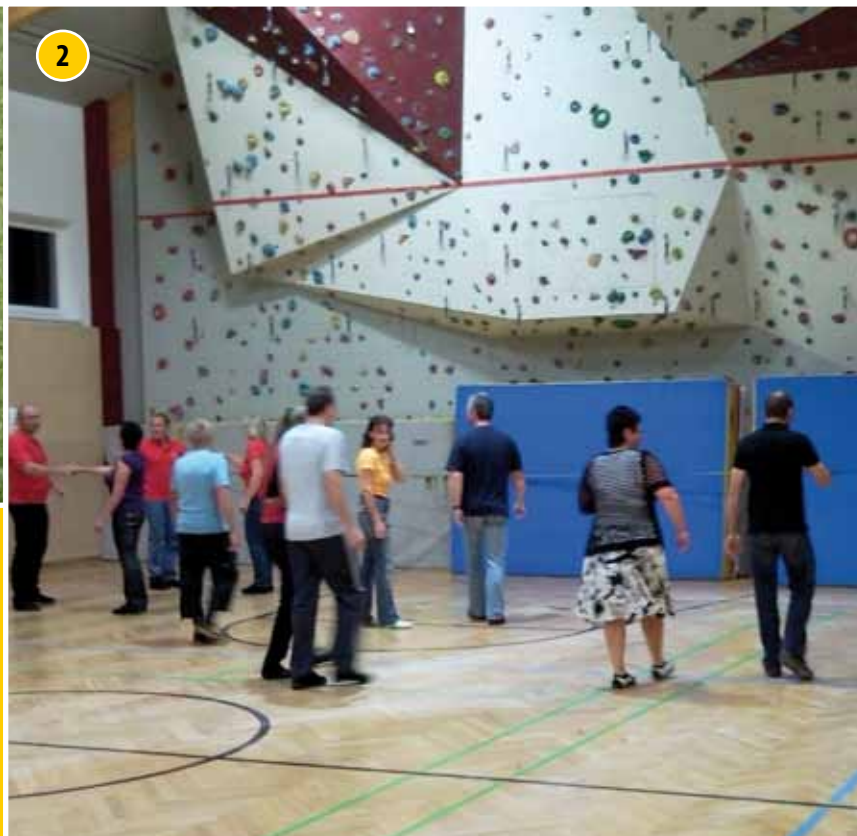
Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land unterstützt so wie im Vorjahr die Blumen- und GartenliebhaberInnen mit der Ausgabe von Blumenerde. Voraussetzung für den Erhalt hochwertiger Blumenerde ist die vorherige Anmeldung zur Aktion „Blumen- und Gartenprämierung“ am Gemeindeamt Wieselburg-Land.

Seite 25



Blumenschmuck- und Gartenprämierung 2012



Union Wieselburg-Land

29 aktive Mitglieder spielen in der Sektion Fußball (1); Die Sektion Boogie besteht seit 3 Jahren (2); Der neue Vorstand: Bürgermeister Karl Gerstl, Schriftführer Gerhard Groß, Ehren-Obmann Josef Wögerer, Obmann Karl Einsiedl, Obmann-Stellvertreter Harald Affengruber, Vizebürgermeister Johannes Heindl und Kassierin Regina Wurzer (3); Vor fünf Jahren wurde die Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land errichtet (4); Frau Carmen Hofmann leitet die Sektion Turnen (5);



Aktiv und Gesund: Wir bewegen Menschen

Sportunion Wieselburg-Land

Seit über 40 Jahren macht der Verein Sportunion Wieselburg-Land, dass was er am besten kann: Gesundheitsvorsorge! Durch die verschiedensten Aktivitäten wie Fußball, Tischtennis, Volleyball, Boogie, Zimmergewehrschießen, Stockschießen, Klettern und Turnen wird die Freude an der Bewegung erlebbar gemacht.

Bei der Jahreshauptversammlung der Union Wieselburg-Land wurden am 04. März 2012 die Weichen neu gestellt. Vizebürgermeister Johannes Heindl gibt aus beruflichen Gründen seine Agenden als Obmann nach fünfjähriger Ausübung ab. Als neues Führungsteam wurden Obmann Karl Einsiedl mit seinem Stellvertreter Harald Affengruber, Finanzreferentin Regina Wurzer mit Stellvertreter Martin Affengruber und Schriftführer Gerhard Groiss sowie Kassaprüfer Gerhard Wurzer und Andreas Gerstl gewählt.

Die Union sieht es als Aufgabe, die Freude an der Bewegung erlebbar zu machen. Die einzelnen Sektionen mit insgesamt 154 Mitglieder fördern den Leistungssport, steigern die individuelle Fitness und heben das ganzheitliche Wohlbefinden. Mit acht verschiedenen Sportarten wie Fußball, Tischtennis, Volleyball, Boogie, Zimmergewehrschießen, Stockschießen, Klettern und Turnen verfügt die Union über ein vielfältiges Sportangebot in der Gemeinde.

Die Gemeinde Wieselburg-Land wird in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung laufend die Aktivitäten der Union Wieselburg-Land vorstellen und auf Freiwilligenarbeit bewusst machen.



Karl Einsiedl – Obmann der Sportunion, Tel. 0650 / 23 69 010



Monika Heindl – Sektion Volleyball, Tel. 0664 / 130 77 99



Rudolf Zeller – Sektion Volleyball, Tel. 0664 / 570 18 15



Karl Huber – Sektion Boogie, Tel. 0676 / 39 09 198



Carmen Hofmann – Sektion Turnen, Tel. 0664 / 73 82 90 18



Christian Gröbner – Sektion Stockschießen, Tel. 0664 / 56 12 684



Franz Kitzwögerer – Sektion Zimmergewehrschießen, Tel. 0680 / 23 53 932



Leopold Prankl – Sektion Tischtennis, Tel. 0664 / 47 82 536



Renè Dorninger – Sektion Fußball, Tel. 0680 / 11 58 467

Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2012

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

FF Wieselburg Stadt und Land - Kostenbeitrag

Für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges „VW Caravelle Tredline LR TDI 4Motion“ mit Mannschafts- und Geräteraumaufbau wurde ein Beitrag der Gemeinde Wieselburg-Land von Euro 18.886,51 beschlossen. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges belaufen sich auf Euro 55.909,52 inkl. Ust.

Musikverein Stadtkapelle Wieselburg - Kostenbeitrag

Die Gemeinde steuert einen Kostenbeitrag von Euro 25.000,00 für den Musikheimzubau (Aufenthalts- und Registerprobenraum, Stauraum, Toiletten) in der Niederösterreich-Halle bei.

Spenden und Subventionen

„halle2“ - Initiative der Zeitkultur	Euro 1.500,--
Ballonsportverein Mostviertel - Staatsmeisterschaft und NÖ Landesmeisterschaft 2012	Euro 1.000,--
ESV Wechling	Euro 800,--
Dorferneuerungsverein Bodensdorf - Marbach	Euro 220,--
ÖVP Frauen Wieselburg-Land	Euro 220,--
NÖ Seniorenbund Wbg-Land	Euro 220,--
Pensionistenverband Ortsgruppe Wieselburg Stadt und Land	Euro 220,--
Wieselburger Freizeitrunde	Euro 150,--
Mutter-Kind-Runde Wbg-Land	Euro 120,--
Erlauftaler Kleintier- und Rassezuchtverein Wieselburg	Euro 100,--
Schiklub Lackenhof (Staatsmeisterschaft des Öst. Behindertenverbandes)	Euro 100,--
Frauenberatung Mostviertel	Euro 100,--

Voraussichtliche Termine:

Gemeinde- ratssitzungen

Freitag, 20. April 2012

Mittwoch, 20. Juni 2012

Freitag, 28. September 2012

Mittwoch, 12. Dezember 2012

Bürgermeisterstunden

Sprech- stunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht

jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr, Fr, 07. bis 12.00 Uhr und zusätzlich Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Im Überblick

Förderungen

Gemeinde-Ökoenergieförderung

Die Gemeinde Wieselburg-Land fördert die Errichtung

- von Solaranlagen
- von Photovoltaikanlagen
- im Zuge eines Heizkesseltausches den Einbau von Hackschnitzelfeuerungen mit automatischer Brennstoffzufuhr, Pelletsfeuerungen mit automatischer Brennstoffzufuhr, Stückholzkesseln mit und ohne Pufferspeicher sowie den Anschluss an die Fernwärme
- von Wärmepumpenanlagen
- von Windkraftanlagen

Die Höhe des Förderungszuschusses beträgt 10 % der saldierten Rechnungen, max. Euro 500,-- pro Anlage.

Gemeinde-Wohnbauförderung

Bei Errichtung einer neuen bzw. zusätzlichen Wohnungseinheit sowie bei Errichtung von zusätzlichem Wohnraum gewährt die Gemeinde eine Gemeinde-Wohnbauförderung. Es werden zwei Arten der Förderung angeboten. 1) Die Indirekt-Förderung besteht darin, dass der gesamte Zinsendienst für ein Darlehen bei einem örtlichen Kreditinstitut übernommen wird. 2) Bei der Direkt-Förderung wird ein Betrag direkt an den Förderungswerber ausbezahlt.

Gemeinde-Gewerbeförderung

Gefördert werden UnternehmerInnen, die ihren Standort im Gemeindegebiet haben und über eine einschlägige Gewerbeberechtigung verfügen. Die Gemeinde übernimmt den Zinsendienst für beanspruchte Investitionskredite.

Nähere Informationen erteilen die MitarbeiterInnen im Bürgerservice des Gemeindeamtes.

Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, Herrn Markus Wippl und Frau Hermine Lechner vorstellen zu dürfen.

Personelle Änderungen

Markus Wippl

Dürnbach, 31 Jahre

Verwaltungsbediensteter

Herr Markus Wippl, wohnhaft in Dürnbach, unterstützt seit 01. März 2012 das Team im Sekretariat des Gemeindeamtes. Herr Wippl absolvierte das Francisco Josephinum und studierte anschließend an der Technischen Universität Wien mehrere Semester Wirtschaftsingenieurwesen. Als Verwaltungsbediensteter ist Herr Wippl schwerpunktmäßig im Bürgerservice und in weiterer Folge in anderen Fachbereichen wie Bauangelegenheiten tätig.



Die Gemeinde Wieselburg-Land wünscht viel Freude und alles Gute bei der neuen beruflichen Herausforderung.

Hermine Lechner

Großa, 48 Jahre



Essenszustellerin

Seit Anfang Oktober 2011 sorgt Hermine Lechner aus Großa als Essenszustellerin für den Service „Essen auf Räder“ im Gemeindegebiet Wieselburg-Land. Diese Aktion zum Wohle älterer GemeindegängerInnen wird derzeit von 7 GemeindegängerInnen in Anspruch genommen.

Fertigstellung von bewilligungspflichtigen Bauvorhaben

Bauvollendungen

Sobald ein mittels Bescheid bewilligtes Bauvorhaben fertiggestellt ist, hat der Bauwerber dies der Baubehörde schriftlich anzuzeigen. Achtung: Gesetzliche Verpflichtung!

Gemäß § 24 der NÖ Bauordnung ist ein Bauvorhaben binnen 2 Jahren ab dem Eintritt der Rechtskraft des Baubewilligungsbescheides zu beginnen und binnen 5 Jahren ab Baubeginn zu vollenden. Die Fertigstellung jedes baubewilligten Bauvorhabens hat der Bauherr der Baubehörde anzuzeigen. Die Anzeige der Fertigstellung des Bauvorhabens samt Einreichung der notwendigen Atteste ersetzt die früher übliche Kollaudierung mit Besichtigung des fertiggestellten Bauvorhabens.

Dieser Fertigstellungsmeldung sind in den allermeisten Fällen folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäß erfolgte Bauausführung
- ein ebenfalls vom Bauführer unterfertigter Lageplan bzw. Bestandsplan über die lage richtige Ausführung bzw. anzeigepflichtigen Abweichungen jeweils in zweifacher Ausfertigung

- Sonstige Befunde und Atteste wie Elektro sicherheitsattest, Bau- und Eignungsbefund des Rauchfangkehrers über den/die angeschlossenen Kamin/e, Abnahmeattest des Heizungsinstallateurs, Standsicherheitsnachweis (Statik) eines Baumeisters

In diesem Zusammenhang erscheint es uns wichtig, darauf hinzuweisen, dass nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen der NÖ Bauordnung, die Benützung eines Bauwerks, insbesondere von Wohngebäuden, erst nach erfolgter Fertigstellungsanzeige und Vorlage sämtlicher oben angeführter Bescheinigungen an die Baubehörde, gestattet ist. Wir hoffen, hiermit den werten Bauwerbern in Wieselburg-Land einen groben Überblick über den Ablauf und die notwendigen Unterlagen im Falle eines Bauvorhabens vermitteln zu können. Uns ist jedoch bewusst, dass dieser kleine Leitfaden keinesfalls die verschiedensten auftretenden Detailfragen der doch „eher komplizierten Materie Bauordnung“ beantworten kann.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt zur Verfügung.

Aus dem Bauamt

Bausprech- tage

**Die nächsten Bausprech-
tage sowie Bauverhandlungen finden
jeweils am Donnerstag, 05. April
2012, 03. Mai 2012 sowie 14. Juni
2012 statt.**

BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bausprechterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld im Bauamt bei Frau Kitzwögerer mit Amtssachverständigen Herrn Ing. Wagner vom NÖ Gebietsbauamt durchbesprochen werden.

Die frühzeitige Beiziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven.

Information für junge Eltern

Neugeborene

Ein Abstecher zum Gemeindeamt lohnt sich: Es warten wertvolle Informationen rund um das Kind und eine Dokumentenmappe.

Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung. Somit scheint der Weg zur Wohnsitzgemeinde nicht mehr notwendig zu sein. Dennoch ersuchen wir jungen Eltern auch einen Abstecher zum Gemeindeamt zu machen, wo eine nützliche Dokumentenmappe und wertvolle Informationen rund um das neugeborene Kind auf Sie warten.

Geburten

Collien Plank, Schadendorf
Matthias Grünsteidl, Öd beim Roten Kreuz
Oliver Hölzl, Haag
Teresa Eppensteiner, Ströblitz
Marlene Prigl, Ströblitz
Niklas Schoberberger, Weinz.-Kalkofenstr.
Gabriel Ludl, Bodensdorf-Uferpromenade
Matthias Köberl, Mühling-Bahnstraße
Jonas Fuchs, Wechling
Vera Aigelsreiter, Hörmannsberg
Jan Höfler, Bodensdorf-Parkgasse

Ab Juni 2012

Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr.

Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Ab 11. April 2012

Babytreff

Ab April 2012 startet mit zwei Hebammen ein Babytreff in der Sporthalle Wieselburg-Land in Bodensdorf/Haag.

Es besteht die Möglichkeit das Baby abzuwiegen und über aktuelle Probleme zu sprechen. Es werden Vorträge über Themen wie Beikost, Kräuterheilkunde, Babykanga, Impfen, Unfallverhütung, Babymassage und Craniosakrale Therapie stattfinden.

Start ist der 11. April 2012 von 9.00 bis 10.00 Uhr. Weitere Termine jeweils der erste Mittwoch im Monat. Leitung: Hebamme Judith Ziegler und Hebamme Amanda Wieser. Bei Fragen besteht im Anschluss die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Kosten pro Treffen 5,00 Euro.

Weitere Informationen bei Frau Ziegler unter Tel.: 0650/9930512.



Hausbriefkästen montieren

Postkästen

Postsendungen dürfen nur an Hausbriefkästen oder persönlich übergeben werden

Die Post ist per Gesetz verpflichtet, Postsendungen entweder an den Empfänger direkt zu übergeben oder einem Briefkasten. Der Grund ist, dass Postsendungen nicht durch Wind und Wetter beeinträchtigt werden und vor allem auch, dass Post nicht entwendet wird! Sollten Sie zwei oder mehr Wohneinheiten haben, so ist für jede Wohneinheit ein Postkasten erforderlich, denn sonst werden Massensendungen oder Gratiszeitungen nur 1 x zugestellt.

Den genauen Gesetzestext finden Sie auf www.ris.bka.gv.at.

Eheschließungen

Herzliche Gratulation!



Mario Sederl und Irina Doppler, Bodensdorf-Parkgasse



Dipl.-Ing. Martin Garscha und Veronika Gebrial, Weinzierl-Haydnweg

Francisco Josephinum sowie Maria und Leopold Wurzer überzeugten mit Qualität und Kreativität

Speckkaiser und Goldenes Stamplerl

Ein alljährlicher Höhepunkt der Eröffnungsfeier der AB HOF-Messe ist die Auszeichnung der zahlreichen SiegerInnen der Qualitätswettbewerbe im Vorfeld der Messe. Noch nie gab es so viele Einreichungen und noch nie holten die Direktvermarkter aus dem Ötscherland so viele Trophäen und Medaillen.

Zwei Direktvermarkter aus Wieselburg-Land wurden zum Bundessieger gekürt. Das Francisco Josephinum darf sich mit dem eingereichten Paprikaspeck über die Speckkaiser-Trophäe freuen. Maria und Leopold Wurzer überzeugten mit dem Kürbiskern-Cremelikör und erhielten das Goldene Stamplerl. Die „Ab Hof“-Messe in Wieselburg entwickelte sich in den vergangenen Jahren zum mittlereuropäischen Treffpunkt für die bäuerlichen Direktvermarkter. Alljährlich werden bäuerliche Produkte bei verschiedenen Wettbewerben



Ein „Speckkaiser“ und ein „Goldenes Stamplerl“ blieben in Wieselburg-Land: Das Francisco Josephinum – im Bild Franz Doppler mit Stefan Renz und Edwine Lehner – holte mit dem Paprikaspeck, Maria und Leopold Wurzer mit einem Kürbiskern-Cremelikör zwei Categoriesiege. Bürgermeister Karl Gerstl, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Messepräsident Bernhard Lechner, Landtagsabgeordneter Anton Erber und Bezirkshauptmann Johann Seper gratulieren.

wie „Goldenes Stamplerl“, „Goldene Birne“, „Goldene Honigwabe“, „Speck-Kaiser“, „Brot-Kaiser“ und „Fisch-Kaiser“ – verkostet und bewertet. Mit insgesamt mehr als 4.498 Pro-

dukteinsendungen zählen diese Prämierungen mittlerweile europaweit zu den wichtigsten ihrer Art und zeugen somit vom hohen Qualitätssinn der bäuerlichen Betriebe.

Meldung

Hundeabgabe

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

Sollte ein Hund an- oder abzumelden sein oder wird eine Hundemarke benötigt, weil die alte verloren gegangen ist, möge dies beim Gemeindeamt ehestmöglich gemeldet werden. Die Vorschreibung der Hundeabgabe erfolgt mittels Zahlschein, welche gemeinsam mit der Vorschreibung der Kanal- und Wassergebühren erfolgen wird.

Wer seinen Hund nicht am Gemeindeamt meldet und die fällige Hundeabgabe nicht entrichtet, macht sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Die Messe Wieselburg bittet um Ihre wertvolle Mithilfe

Wieselburger Treffen

Im Rahmen des Wieselburger Volksfestes soll am Sonntag, 1. Juli 2012 ein Treffen ehemaliger WieselburgerInnen stattfinden.

Hintergrund ist die Suche nach der Antwort auf die Frage: Was wurde eigentlich aus ... ? Alle WieselburgerInnen, die in den 50er-, 60er-Jahren und später in Wieselburg geboren und hier gelebt haben, inzwischen aber weggezogen sind, sollen zu diesem Wiedersehenstreffen eingeladen werden. Um die entsprechenden Einladungen verschicken zu können, braucht die Messe Wieselburg die nötigen Adressen. Deshalb der Aufruf zur Mithilfe: „Teilen Sie uns bitte die Adressen Ihrer weggezogenen Kinder, Geschwister, Freunde, etc. mit, damit wir sie zum großen Wieselburger Fest einladen



können“, bittet Messe-Geschäftsführer Werner Roher. Die Daten werden vertraulich behandelt, ausschließlich für diese Einladungen verwendet und selbstverständlich nicht weitergegeben. E-Mail-Adressen tragen dazu bei, Portokosten zu sparen.

Die Namen und Adressen können jederzeit bei den Gemeinden Wieselburg Stadt und Land oder bei der Messe Wieselburg abgegeben bzw. per E-Mail direkt an die Messe Wieselburg, info@messewieselburg.at gesendet werden.

Danke für Ihre Mithilfe, Messe Wieselburg.

Gemeindebürger aus Mühling: „Direktor aus Berufung“ ist 60

HR Dir. Mag. Johann Zechner

Runder Geburtstag - 60 Jahre und voller Visionen: Gemeindebürger HR Mag. Johann Zechner aus Mühling, Mitbegründer und Direktor der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal wurde von WegbegleiterInnen, KollegInnen, PolitikerInnen und SchülerInnen gefeiert.

Wen die Liebe zur Biologie gepackt hat, den lässt sie nicht mehr los. Und wem sie besonders am Herzen liegt, der gibt diese Liebe weiter. Einer davon ist Mag. Johann Zechner, Direktor der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft in Yspertal, ein Wegbereiter der Nachhaltigkeit.

Herr Zechner wurde am 08. Dezember 1951 in See bei Neumarkt (Steiermark) als 3. Kind von 7 Kindern geboren. Er absolvierte das Francisco Josephinum in Weinzierl, Abteilung Landtechnik. Nach dem Studium der Biologie und Chemie unterrichtete er im Stiftsgymnasium Melk und im Gymnasium Wieselburg. Seine Idee einer Höheren Schule „abseits des gesellschaftlichen Mainstream“, die den Fokus



Bei der 60er-Feier in der HLUW Yspertal (v.l.): Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Moser, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Abtpräses Wolfgang Wiedermann (Schulerhalter Stift Zwettl), davor Gertraud Zechner und Jubilar HR Dir. Mag. Johann Zechner, Bürgermeister von Wieselburg-Land Karl Gerstl, Landesrat Mag. Karl Wilfing und Vizebürgermeisterin Veronika Schroll.

auf Natur und Nachhaltigkeit legt, setzte Zechner mithilfe von Yspertals Bürgermeister Karl Moser und dem Stift Zwettl als Geldgeber vor 21 Jahren um. 1990 startete die erste Klasse im kleinen Rahmen: „Am Anfang war der Tisch.“ In der HLUW Yspertal wurden bereits nach der Reife- und Diplomprüfung 1995 die ersten für GREEN JOBS ausgebildeten AbsolventInnen der Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Bis dato

sind es etwas mehr als 1000 AbsolventInnen. Mit dem Schwerpunkt Wasserwirtschaft werden neue Wege beschritten.

Für den weiteren beruflichen als auch privaten Werdegang wünscht die Gemeinde Wieselburg-Land dem „Direktor als Berufung“ weiterhin viel Elan und Erfolg sowie beste Gesundheit und auch etwas Muße.

Bundesgymnasium Wieselburg: Eigene Klasse für die Elite unter den SchülerInnen

Gymnasium für Hochbegabte

Am Gymnasium Wieselburg soll im September 2012 eine Hochbegabten-Klasse starten. Schwerpunkt soll neben Naturwissenschaften auch das neue Fach „Human Development“ sein. Die Unterstufe soll nur drei Jahre dauern. Matura nach nur sieben Jahren.

Ab September 2012 soll es am Gymnasium in Wieselburg eine Klasse für Hochbegabte geben. Geplant ist eine Klassengröße von maximal 20 SchülerInnen. Das klingt zwar nach einer sehr geringen Kapazität, aber: Statistisch gesehen sind nur etwa drei Prozent eines Jahrgangs hochbegabt. Was in diesem Zusammenhang

hochbegabt bedeutet, beschreibt Gottfried Müllschitzky, Direktor des Gymnasiums Wieselburg, folgendermaßen: „Das sind SchülerInnen, die einen Intelligenzquotienten über 135 haben, die eine besonders schnelle Auffassung haben, die mehr Fragen stellen als andere SchülerInnen, die kreativ und schnell sind.“ Und für solche SchülerInnen brauche man eine andere Art des Unterrichts, so Müllschitzky.

Die Unterstufe der Hochbegabten-Klasse soll nur drei Jahre dauern. Die Oberstufe wird wie in den Regelklassen innerhalb von vier Jahren absolviert, durch das gewonnene Jahr in der Unterstufe maturieren die SchülerInnen mit 17

Jahren. Der Maturaabschluss wird nach sieben anstatt acht Schuljahren erreicht. Der Start erfolgt mit einer 1. Klasse und in den folgenden sieben Jahren wird jährlich maximal eine neue 1. Klasse eröffnet. Im Vollausbau hat die Schule sieben Klassen. Schwerpunkt der Klassen sollen Naturwissenschaften sein, kombiniert mit einem IT-Schwerpunkt. Die SchülerInnen haben ab der ersten Klasse das Fach Informatik, um sich die Technik möglichst früh für kreative Zwecke zu Nutzen zu machen.

Das Einzugsgebiet der SchülerInnen wird von Linz bis St. Pölten reichen. Über die Aufnahme wird in einem Bewerbungsverfahren entschieden.

Intakte Ufer - intakte Gewässer: Abflusshindernisse wie Grünschnitt, Silage-/Strohballen, Holz Lagerungen im Hochwasserabflussbereich

Es wird immer wieder beobachtet, dass entlang des Hochwasserabflussbereiches von Gewässern Strauchschnitt, Brennholz, ... vor allem aber auch Silagerundballen gelagert werden. Diese Lagerungen stellen im Hochwasserfall eine besondere Gefahr dar.



Foto: Land NÖ

Lagerungen im Hochwasserabflussbereich können in Zeiten erhöhter Wasserführung abgeschwemmt werden und an anderer Stelle zu Verklausungen bzw. punktuell zu einer Behinderung des Abflusses führen. Dadurch kann es infolge eines Rückstaus zu unkontrollierten Ausuferungen oberhalb der Abflussverengung kommen. Es wird daher an die Bevölkerung, vor allem aber auch an die Landwirte appelliert, oben genannte Lagerungen zu vermeiden.

Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserwirtschaft, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel. 02742/9005-14992, www.wasseristleben.at.



Foto: Land NÖ

Fischereipolizeiliche Bestimmungen

Fischerei

Rechtliche Voraussetzungen für das Fischen

Wer fischt, muss eine gültige Fischerkarte oder eine gültige Fischergastkarte und einen amtlichen Lichtbildausweis mit sich führen. Wenn er nicht selbst Fischereiausübungsberechtigter ist, muss er zusätzlich eine Lizenz mit sich führen. Diese müssen den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und den Fischereiaufsichtern auf deren Verlangen vorgezeigt werden. Unmündige benötigen eine Lizenz und dürfen nur unter Aufsicht und Anwesenheit einer volljährigen Person fischen, die eine gültige Fischerkarte oder Fischergastkarte besitzt. Bitte um Beachtung!



Gesucht, gesucht, gesucht

Baugründe

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr Haus/Ihre Wohnung vermieten?

Aufgrund vermehrter Anfragen am Gemeindeamt vermitteln wir Ihr Grundstück/Ihre Immobilie gerne weiter. Melden Sie Ihr Objekt am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter 07416/522 69.

Sprechtag

Wohnbau-förderung

Die Wohnbauförderungsstelle des Landes NÖ hält in der BH Scheibbs laufend Sprechtag zur persönlichen Information und Beratung ab. Fachkundige MitarbeiterInnen stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung. Information: 07482/9025-38140.

Niederösterreich sucht ausgezeichnete Bauwerke

NÖ Baupreis 2012

Im Jahr 2006 wurde auf Initiative der Landesinnung Bau und des Landes Niederösterreich der Niederösterreichische Baupreis ins Leben gerufen.

Der NÖ Baupreis verzeichnet mittlerweile bereits über 300 eingereichte Projekte, die eindrucksvoll das Qualitätsniveau und den hohen Stellenwert der niederösterreichischen Baukultur dokumentieren.

Insgesamt werden Euro 20.000,-- für „ausgezeichnete“ Bauwerke als Preisgeld vergeben. Sowohl Planer als auch Bauherren und Firmen können bis 30. April 2012 einreichen. Ausgewählt wird nach handwerklich-technischer Leistung, zeitgemäßer Planung, ökologischer und nachhaltiger Bauweise und Funktionalität. Infos unter www.baupreis-noe.at.

Kreative Unterrichtsprojekte zum Wohle der Volksschulkinder

Aktive Volksschule Wieselburg



Begeisterung für Wintersport

Schitag: Einige Klassen der Volksschule Wieselburg hatten bei leider nicht so schönem Wetter trotzdem einen tollen Schitag in Lackenhof am Ötscher.



Schnuppervormittag in der Computerhauptschule

Die 4. Klassen der Volksschule durften auf Einladung der Computerhauptschule Wieselburg einen Vormittag am Unterricht in der Hauptschule teilnehmen. So bekamen die SchülerInnen einen großen Überblick über das Angebot in der Computerhauptschule.

Faschingsumzug in Wieselburg

Alle VolksschülerInnen nahmen am Faschingsdienstag am Umzug in Wieselburg teil. Ein buntes Bild von verkleideten SchülerInnen zog auf der Hauptstraße durch die Stadt.



NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ 2012

MusikschülerInnen und ihr Können

Es freut die Gemeinde Wieselburg-Land, dass beim heurigen NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ die SchülerInnen der Musikschule Wieselburg wieder äußerst erfolgreich abgeschnitten haben.

Auszug der Ergebnisse:

Ensemble „Just Four in a Row“

Lehrerin: Monika Wippl; Wertung Holzbläser Kammermusik Altersgruppe B

1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg, Landessieger



V.l.: Monika Wippl, Christine Haubenberger, Nadja Preu, Hanna Bauernfried, Selina Handl.

Ensemble „Chirpy Band“

LehrerIn: Monika Wippl, Klaus Zalud; Wertung Offene Kammermusik Altersgruppe II

1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg, Landessieg und Entsendung zum Bundeswettbewerb als Vertreter NÖ



V.l.: Barbara Kaiser, Joachim Scheidl, Monika Wippl, Julia Hrabé.

Ensemble „Seifgahama“

Lehrerin: Dir. Mag. Johannes Distelberger
Wertung Blechbläserkammermusik Altersgruppe B

1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg, Landessieger



V.l.: Dir. Mag. Johannes Distelberger, Daniel Handl, Lukas Gartner, Maximilian Seifert, Marcel Akat.

Jahresthema „Saubere Umwelt, sauberer Körper“: Kleine Experten auf Biber-Tour

Aktiver Kindergarten Mühling

Aus aktuellem Anlass und passend zum Jahresthema „Saubere Umwelt, sauberer Körper“ hat sich das Team im Landeskindergarten Mühling mit den Kindern mit der Lebensweise der Biber beschäftigt.

Anhand von Bilderbüchern, einem Bibermemory sowie einem abgenagten Aststück und Liedern erfuhren die Kleinen spielerisch allerlei Wissenswertes rund um die Thematik der Biber. Das absolute Highlight war der Ausgang in die Natur zur Großen Erlauf, wo die Kinder die Spuren der Biber hautnah erlebten. Dass Biber nachwachsende Zähne haben, 20 bis 30 kg schwer werden und in einer Nacht einen Baum mit 50 cm Durchmesser durchbeißen, wissen die kleinen Biberexperten vielleicht schon mehr als so mancher Erwachsene.



Mit Bilderbüchern, einem Bibermemory sowie einem abgenagtem Aststück konnten Lorenz Seifert und Sarah Huber viel Interessantes über die Lebensweise der Biber erfahren.

Top & aktuell: Die NÖ Energieberatung boomt

NÖ Strom-Spar-Förderung

Bis zu 650,00 Euro fürs Stromsparen abholen

Unabhängige, persönliche Beratung

Die NÖ Energieberatung boomt! Die BeraterInnen der Energie- und Umweltagentur NÖ helfen den NiederösterreicherInnen beim Geld- und Energiesparen. Die Nachfrage ist groß: Pro Monat werden rund 1.400 Menschen von EnergieberaterInnen am Telefon, vor Ort und bei Messen kompetent beraten. Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf: „Persönliche, unabhängige Beratung ist beim Hausbauen und -sanieren sehr wichtig. Dadurch können nicht nur jede Menge Kosten gespart werden, sondern mehr Energieeffizienz bedeutet auch mehr Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Mit der Energieberatung der Energie- und Umweltagentur steht den NiederösterreicherInnen ein Beratungsnetzwerk von mehr als 80 EnergieberaterInnen zur Verfügung, die

mit unabhängigen Ratschlägen beim Energiesparen helfen“.

NÖ Strom-Spar-Förderung

Zum Standard-Repertoire der Energieberatung zählen vor allem Antworten auf die Fragen rund ums günstige Heizen. Ob man auf Wärmepumpen oder Pelletsheizungen setzen soll, ist eine wichtige Grundsatzentscheidung. Heizsysteme mit erneuerbaren Energieträgern sind auf jeden Fall umweltfreundlich und am günstigsten. Seit knapp einem halben Jahr wird die NÖ Strom-Spar-Förderung angeboten.

Bis zu Euro 500,00 können InteressentInnen an Unterstützung abholen, wenn sie eine Strom-Spar-Beratung mit anschließendem Gerätetausch in Anspruch

nehmen. Für alle, die nach einem Jahr eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es zusätzlich bis zu Euro 150,00 als Strom-Spar-Bonus.

Anmeldung und weitere Informationen: Energieberatung NÖ, Tel. 02742/221 44, Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 17 Uhr; www.energieberatung-noe.at



... mit Kompost und Erde zum Gartenglück



Qualität für Ihren Garten

„Natur im Garten“ ist der Trend im Eigenheim. Für dichten Rasen und knackiges Gemüse aus dem eigenen Garten wird viel Schweiß, Zeit und Geld investiert. Für das Gartenglück ist jedoch gute Erde entscheidend!

Die richtige Planung: Damit die eigenen Wünsche vom erholsamen Garten auch in Erfüllung gehen, ist es wichtig, die künftige Gartengestaltung vorab gut zu planen. Hier kann professionelle Hilfe durchaus ratsam sein, denn die Gestaltung der Grünflächen ist meist eine ebenso einmalige Entscheidung wie der Hausbau selbst.

Lockerer Boden: Es ist unumgänglich, die verdichtete Erde zu lockern. Bei trockenem Boden kann das eine Fräse erledigen. Tut man das nicht, können die Wurzeln den Boden nicht erschließen. Staunässe bei Regen und Trockenschäden bei Hitze sind die Folge.

Kein Leben ohne Nährstoffe: Die Grundlage für ein vitales Wachstum ist eine ausgewogene Nährstoffversorgung. Besonders Kompost fördert das Bodenleben, verbessert die Was-

terspeicherkapazität und lässt die natürlichen Nährstoffe langsam und nachhaltig wirken. Dabei ist jedenfalls auf beste Qualität zu achten, da es bei Kompost beträchtliche Unterschiede gibt.

Perfekter Rasen: Dafür braucht es aber nicht nur die richtige Samenmischung, sondern auch die richtige Erde. Ist eine humusreiche Erde vorhanden, so kann es ausreichen, zirka 3 cm Kompost aufzutragen und diesen mit einer starken Fräse in die oberen 10 cm einzumischen. Das Problem dabei: In jedem Oberboden ist eine Unmenge an Unkrautsamen gespeichert, die dem sensiblen Rasenkeimling schwer zu schaffen macht.

... ohne Frust: Viel Ärger erspart sich, wer von „Grund auf“ eine hochwertige Bodenschicht aufträgt. Profis empfehlen dafür eine spezielle „Rasenerde“. Diese qualitätsgeprüfte und nährstoffreiche Erde entspricht diesen hohen Anforderungen. So ist sie nachweislich frei von lästigen Unkrautsamen, sehr einfach zu verarbeiten und ganzjährig in gleich bleibender Qualität verfügbar. Bei richtiger Saat und Pflege kann man sich bald am perfekten Grün erfreuen.

Gart'n mit BIO-Gartenerde: Für üppiges Wachstum im Hochbeet und Hausgarten gibt es nun eine hochwertige Gartenerde. Dieses regionale Topprodukt bringt die notwendigen Nährstoffe mit und ist garantiert frei von lästigen Schnecken(-eiern). Besonders im richtig gebauten Hochbeet wächst mit dieser Erde gesundes Gemüse ohne Schneckenot und viel Unkrautjäten heran.

Alle Erden von Seiringer sind frei von Unkrautsamen, ohne Torf und werden ausschließlich aus regionalen Rohstoffen produziert. Das schützt nicht nur die Natur und das Klima, sondern schafft auch Wertschöpfung und Arbeitsplätze direkt in unserer Heimat!

Weitere Details: www.seiringer.at oder bei der Infohotline 07416 542 02.



Auszeichnung: Seit Jahren unter den TOP 3 in Niederösterreich

Seiringer für Bio-Kompost prämiert

Alljährlich werden die besten niederösterreichischen Kompostbauern prämiert. Heuer errang die Seiringer Umweltservice GmbH aus Krüpling den zweiten Platz.

Die Produktion von Kompost braucht Fachwissen und Erfahrung. Jedes Jahr prämiert die ARGE Kompost und Biogas NÖ aus 60 Mitgliedsbetrieben die besten Komposte. Hubert Seiringer errang mit seinem Team bereits 4x eine Platzierung unter den TOP 3 von Niederösterreich. Die Anlage produziert aus 20.000 Tonnen Bioabfällen 12.000 Kubikmeter Kompost und Kulturerde.



Top-Platzierung für Kompost (v.l.): Präsident a.D. ÖKR Rudolf Schwarzböck, Hubert Seiringer (2. Platz, Seiringer Umweltservice GmbH) und LKR Bürgermeister Rudolf Friewald (Obmann ARGE Kompost & Biogas).

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



85 Jahre v.l.: Elisabeth Wagner, Gumprechtsfelden; Maria Steinmetz, Mühling-Paul Hörbiger-Gasse; Theresia Wieser, Breitenschollen; Mitte stehend: Albert Kommentisch, Weinzierl-Schneebergstraße;



80 Jahre (v.l.sitzend): Hermine Hofmarcher, Weinzierl-Schloßstraße; Anna Kastenberger, Sill; Josefa Spielleitner, Ströblitz; Johanna Sieg, Weinzierl-Haydnweg; 2.v.l.stehend: Franz Dachsberger, Berging; Alois Karner, Mühling; Heinrich Hazuka, Mühling-Paul Hörbiger-Gasse;



75 Jahre: Johann Pieringer, Haag;



60. Hochzeitsjubiläum: Aloisia und Josef Handl, Pellendorf;

JubilarInnen ohne Bild

60. Hochzeitsjubiläum: Erna und Friedrich Bernreiter, Weinz.-Höhenweg

90. Jahre: Maria Reisinger, Brunning; †

75 Jahre: Katharina Affengruber, Mühling-Erlaufalstraße

85 Jahre: Johann Scheich, Weinzierl-Neuaußgasse



Sonderausstellung Großmutter Stübchen

Gut beHÜTet

Trachtenhüte, Jagdhüte, Kappen, Hauben, Kopftücher, alle möglichen Kopfbedeckungen von anno dazumal bis heute werden in den Räumen des Stübchens präsentiert.

Die Eröffnungsfeier findet am Samstag, 5. Mai 2012 von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Museum statt. Die Ausstellung kann bis in den Oktober besichtigt werden. Allgemeine Öffnung jeden 1. Samstag des Monats und gegen Voranmeldung bei Regina Barthofer: 07416/53445 oder 0680/3045622. Weitere Informationen unter www.stuebchen.at

Trachtenverein Wieselburg

Wir trauern um

Sterbefälle

Leopold Hinterberger, Großa

Karl Rab, Marbach

Josef Honauer, Ströblitz

Maria Reiter, Schadendorf

Ernst Schwarzl, Köchling

Maria Reisinger, Brunning

Reform: Neue Zuständigkeiten ab 2012

Pflegegeld

Mit dem Pflegegeldreformgesetz 2012 wurden ab 1. Jänner 2012 die Zuständigkeiten bezüglich des Pflegegeldes in Österreich neu geregelt. Das Pflegegeld ist ab diesem Zeitpunkt ausschließlich Bundessache.

Beispiel konkret: Personen, welche bisher Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz über die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs erhalten haben, erhalten dieses Pflegegeld ab Jänner 2012 von der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) monatlich im Nachhinein zu Beginn des Folgemonats: Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle NÖ, Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten, Tel. 05 03 03, Internet: www.pensionsversicherung.at;

Auflistung der geänderten Zuständigkeiten:

- Für Anspruchsberechtigte nach dem Landespflegegeldbesetz geht die Zuständigkeit auf die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) über.

- Für pensionierte Landes- und GemeindebeamtenInnen wird die Zuständigkeit auf die Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter (BVA) übertragen.
- Für LandeslehrerInnen, land- und forstwirtschaftliche LandeslehrerInnen wird anstelle des Landeshauptmannes bzw. im Bereich des Landes Oberösterreich anstelle des Landesschulrates die Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter (BVA) zuständig.
- Im Bereich der Österreichischen Post AG, der Telekom Austria AG, der Österreichischen Postbus AG und des Verfassungsgesichtshofes geht die Zuständigkeit auf die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) über.
- Für BezieherInnen von Leistungen nach dem Opferfürsorgegesetz wird die Zuständigkeit aus der mittelbaren Bundesverwaltung herausgelöst und vom Landeshauptmann auf die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) übertragen.

- Zuständigkeit für Pflegegeld von (ehemaligen) ÖBB-Mitarbeitern: Zur Entscheidung über das Pflegegeld für BezieherInnen eines Ruhe- oder Versorgungsgenusses, Übergangsbeitrages, Versorgungsgeldes, Unterhaltsbeitrages oder Emeritierungsbezuges nach der Bundesbahn-Pensionsordnung 1966 und dem Bundesbahn-Pensionsgesetzes ist ab 01.01.2012 die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau anstelle der ÖBB-Dienstleistungs-Gesellschaft mbH zuständig.

Bisherige Zuständigkeiten der Pensionsversicherungsanstalten (PVA) oder Sozialversicherungsanstalten bleiben unverändert.

Für allfällige Rückfragen stehen die MitarbeiterInnen des Fachgebiets Soziales der BH Scheibbs zur Verfügung: Tel. 07482/9025-38554.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Pflege-Hotline des Landes NÖ hingewiesen: Tel. 02742/9005-9095, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Information: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Notar News

Mit einer **Vorsorgevollmacht** kann jemand für den Fall des Verlustes der Geschäfts-, Urteils- oder Einsichtsfähigkeit selbst bestimmen, wer einen als Bevollmächtigter anstelle eines vom Gericht bestimmten Sachwalters vertreten soll. Falls keine solche Vorsorgevollmacht errichtet wurde, wird ein Sachwalter im Falle des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit des Betroffenen vom Gericht bestellt.

Der Vorsorge-Vollmachtgeber kann selbst bestimmen, in welchen Angelegenheiten er seine Interessen vertreten lassen will, sei es im Umgang mit Ämtern und Behörden, in wichtigen medizinischen Fragen, Unterbringung, Liegenschaftsverwaltung, in unternehmensrechtlichen Belangen, Versorgung, Pflege und Behandlung sowie in allen vermögensrechtlichen Ange-

legenheiten und Bankgeschäften. Es ist auch möglich, mehrere Personen mit verschiedenen Aufgaben zu betrauen. Die Vollmacht wird also speziell auf die konkreten Bedürfnisse zugeschnitten und bedarf einer eingehenden Besprechung. Sie ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme zur Sicherung der Selbstbestimmung im Alter und macht die Bestellung eines Sachwalters unnötig. Wichtig ist, dass die Vorsorgevollmacht erst und nur dann „in Kraft gesetzt“ und wirksam wird, wenn mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen wird, dass der Verlust der Entscheidungsfähigkeit eingetreten ist. Die Vorsorgevollmacht wird beim Notar errichtet und anschließend im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) registriert. So ist sichergestellt, dass im Vorsorgefall die Vollmacht schnell und zuverlässig gefunden wird.

Eine **Patientenverfügung** ist eine fünf Jahre lang gültige und jederzeit widerrufbare Willenserklärung, mit der Sie bestimmte, konkret benannte, zukünftige medizinische Behandlungen bzw. Behandlungsmethoden wie lebensverlängernde Maßnahmen bei KomapatientInnen, bei denen eine Besserung als ausgeschlossen gilt, ablehnen können. Damit sorgen Sie schriftlich bei Ihrem Notar für den Fall vor, dass Sie krankheitsbedingt Ihren Willen nicht mehr selbst zum Ausdruck bringen können. Soll die Patientenverfügung bindend sein, so ist ein Gespräch mit dem Vertrauensarzt und dem Notar erforderlich. Die Registrierung im Patientenverfügungsregister stellt sicher, dass die Verfügung von Ärzten und Krankenanstalten gefunden und beachtet wird. Auch können Sie mit einer Patientenverfügung konkrete Vertrauenspersonen benennen oder den Kontakt zu bestimmten Personen für den Krankheitsfall ablehnen.

Dr. Christoph Klimscha, Öffentlicher Notar,
Kartäusergasse 3, 3270 Scheibbs,
Beratung: 07482/444 44 - 0,
E-Mail: office@notar-klimscha.at



Rechberg: Naturparkregion Mühlviertel

Seniorenurlaub 2012

Das Sozialreferat der Gemeinde Wieselburg-Land organisiert auch heuer wieder einen Seniorenurlaub. Dieser wird in der Zeit von Mittwoch, 01. August 2012 bis Mittwoch, 08. August 2012 in Rechberg im Mühlviertel stattfinden.

Unterkunftsadresse:

Gasthaus Dorfwirt, Hilde und Alfred Raab, 4324 Rechberg 11, Oberösterreich, Tel. 07264/4694
Der Dorfwirt befindet sich mitten in Rechberg, der ersten Naturparkgemeinde in Oberösterreich. In der herrlichen Natur- und Kulturlandschaft mit den Felsformationen und Granitblöcken, dem schönen Badensee mitten im Ort, dem Freilichtmuseum Groß Döllnerhof und den zahlreichen Kleinoden wie Kapellen und Bildstöcken gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Freizeit zu genießen.

Kosten:

7 x Nächtigung im Komfortzimmer inkl. Frühstücksbuffet und Vollpension

pro Person im Doppel- oder Einzelzimmer: Euro 310,00 + ca. Euro 30,00 für Busausflüge

Im Preis inkludiert:

- Benützung der Wellnessoase
- Freier Eintritt beim naheliegenden Badensee
- Grillfest im Wald
- Gemütlicher Abend mit Musik
- Busausflüge wie
 - Besuch des Puppenhausmuseums in St. Thomas am Blasenstein
 - Ausflugsfahrt Burg Klam in Grein und Keltendorf
 - Ausflugsfahrt Jagdmärchenpark Hirschalm und unteres Mühlviertel

Finanzielle Unterstützung für den Seniorenurlaub gibt es seitens der Gemeinde durch die Übernahme der Buskosten für die Hin- und Retourfahrt.

Ihre Sozialreferentin Rosa Maria Wögerer

Zusammenfassung

- Urlaubsort:** 4324 Rechberg 11, Oberösterreich
Unterkunft: „Der Dorfwirt“, Hilde und Alfred Raab, Tel. 07264/4694
Internet: www.dorfwirt-raab.at
Urlaubstermin: Mittwoch, 01.08.2012 bis Mittwoch, 08.08.2012
Anmeldung: bis spätestens 31. Mai 2012



Mixed-Team des ESV Wechling schaffte Aufstieg souverän NÖ Landesliga

Mit einer großartigen Leistung schaffte das Mixed-Team des ESV Wechling den Aufstieg in die erste NÖ Landesliga. Die Eisschützen um Manfred Landstetter holten in der Eishalle Amstetten bei der Meisterschaft der 2. Landesliga Mixed 2012 mit 24 Punkten aus 12 Spielen das Optimum und siegten vor dem ESV Umdasch Amstetten und dem ASKÖ Mödling. Neben dem ESV Wechling ist auch der ESV Umdasch Amstetten aufgestiegen. Brigitte Landstetter

ging zum ersten Mal in einer derartigen Begegnung an den Start, spielte alle 12 Spiele durch und durfte sich über den Aufstieg ihrer Mannschaft freuen. Reinhard Hölzl belegte bei den NÖ Landesmeisterschaften im Zielschießen in der Allgemeinen Klasse den dritten und bei den Senioren den zweiten Platz.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste.



Foto: Srb

Das erfolgreiche Mixed-Team des ESV Wechling (v.l.); Knieend: Karina Brandstetter und Brigitte Landstetter; Stehend: Johannes Osanger, Renate Grünsteidl, Reinhard Hölzl und Manfred Landstetter.

31. österreichische/deutsche BP Gas Heißluftballon-Staatsmeisterschaft und NÖ Landesmeisterschaft 2012

Ballonsport

**Mittwoch bis Sonntag, 06. bis 10. Juni 2012
im Gemeindegebiet von Wieselburg-Land
Glück ab, Gut Land ...**



Voller Erfolg: Spielenachmittag

Landjugend

Am 28. Jänner 2012 fand im Gasthaus Plank in Bodensdorf der Spielenachmittag der Landjugend Wieselburg statt, wo zahlreiche Jugendliche und Kinder teilgenommen haben.

Es wurden verschiedenste Spiele wie Activity, Uno aber auch Gemeinschaftsspiele wie Menschenmemory gespielt. Jedes Kind bekam eine Urkunde.

Riesentorlauf-Meisterschaft Wieselburg Stadt und Land der Wieselburger Frei- zeitrunde

Schisport

TagessiegerIn: Regina und Gerhard Wurzer aus Plaika

V.l.: Obmann der Wieselburger Freizeitrunde Johann Waxenegger, Bürgermeister Karl Gerstl, Regina Wurzer, Gerhard Wurzer, Stadtrat Peter Reiter und Judith Böhm.



Foto: Srb



Fitnessrend mit Spaßfaktor

Zumba

Die neue Tanzform Zumba kombiniert latein-amerikanische Rhythmen mit Fitness in Verbindung mit traditionellen Aerobicübungen. Nebenbei verbrennt man noch viele Kalorien.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Zumba-Trainerin mit Lizenz

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Erster Trainingsabend am

Mittwoch, 18. April 2012,

und folglich jeden Mittwoch

bis 20. Juni 2012

jeweils von 18.00 bis 18.55 Uhr oder

jeweils von 19.00 bis 19.55 Uhr

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Dauer: 10 Einheiten

Kosten: Euro 50,-- für alle 10 Wochen

Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Turnabend zu entrichten.

Zum Mitnehmen: Handtuch, Turnschuhe

Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416/541 06 oder 0699/ 11 55 96 55, E-Mail: monikaaffengruber@gmx.at, www.fitness-monika.at oder am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416/522 69.

Im Einklang mit sich selbst

Mentaltraining

Für wen ist Mentaltraining? Für alle Menschen! Mentaltraining ist Training des Geistes: Durch unsere Gedanken gestalten wir unsere Realität. Mit Mentaltraining erreichen Sie das Potential, das geistige Werkzeug um Grenzen zu überschreiten.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Erster Trainingsabend am

Mittwoch, 18. April 2012,

und folglich jeden Mittwoch

bis 16. Mai 2012

jeweils von 20.00 bis 20.50 Uhr

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Dauer: 5 Einheiten

Kosten: Euro 50,-- für alle 5 Wochen

Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Turnabend zu entrichten.

Zum Mitnehmen: Handtuch, Decke

Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416/541 06 oder 0699/ 11 55 96 55, E-Mail: monikaaffengruber@gmx.at, www.fitness-monika.at oder am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416/522 69.

Tiefenmuskulatur

Slingtraining

Das Slingtraining beinhaltet ein auf Wahrnehmung beruhendes Koordinationstraining, welches die Gesamtleistung des Nerv-Muskelsystems während Bewegungen in Gelenk- und Segmentsystemen berücksichtigt. Mit Hilfe eines einfachen Seil-Schlaufen-Systems erfolgt die Stimulation von Gelenksrezeptoren mit dem Ziel, die neuromuskuläre Reaktionsbereitschaft vor bzw. im Zuge von Bewegungen zu trainieren.

Weitere Informationen erteilt Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416/541 06 oder 0699/ 11 55 96 55, E-Mail: monikaaffengruber@gmx.at, www.fitness-monika.at.

Abwechslungsreiches und ausgewogenes Training

Allgemeines Fitnessstraining

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Zum umfassenden Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining werden Hanteln, Thera-Band und Balance-Boards eingesetzt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle diejenigen herzlich willkommen, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am

Montag, 07. Mai 2012,

und folglich jeden Montag

bis 25. Juni 2012

jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr

Dauer: 7 Einheiten

Kosten: Euro 24,50 für Union-Mitglieder

Euro 31,50 für Nicht-Union-Mitglieder

Es ist auch möglich, nur einzelne Stunden zu besuchen (Euro 3,50 pro Stunde für Union-Mitglieder; Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Union-Mitglieder).

Anmeldung bei Frau Dr. Carmen Hofmann unter Tel. 0664/73 82 90 18.

Komm zum Schnuppern!

Boogie

Huber Karl, Obmann der Sektion Boogie der Union Wieselburg Land, ladet recht herzlich zum Boogie-Tanzen ein.

Die Sektion Boogie besteht seit drei Jahren und hat zurzeit 14 Mitglieder. Es wird jeden Freitag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Sporthalle Wieselburg-Land getanzt. Derzeit werden keine Grundkurse angeboten. Dennoch leitet jeden Freitag ein kompetenter Trainer die aktiven Mitglieder. Beitrag im Halbjahr € 65,00, der direkt beim Trainer zu bezahlen. Schnuppern möglich! Der Mitgliederbeitrag für die Union Wieselburg-Land beträgt im Jahr € 20,00.

Weitere Informationen: Karl Huber unter Tel. 0676/39 09 198.

Wissenschaftliche Entdeckungstour

Lange Nacht der Forschung

Forschung und Wissenschaft erleben in Wieselburg! Am 27. April 2012 von 16.30 Uhr bis 24.00 Uhr - Eintritt frei! Im Raum Wieselburg sind ganze 40 Stationen zu bestaunen: In der Fachhochschule Wieselburg, Bundesamt für Wasserwirtschaft Petzenkirchen, FJ BLT Wieselburg, Technologiezentrum Wieselburg-Land und Francisco Josephinum.

Am 27. April 2012 findet nicht nur an den Technopol-Standorten in Krems, Tulln, Wiener Neustadt und St. Pölten sondern auch im Raum Wieselburg die fünfte „Lange Nacht der Forschung“ statt. Zu den Themenschwerpunkten in Wieselburg zählen die Bioenergie, Lebensmitteltechnologie und Wasserwirtschaft. Wer sich fürs richtige Heizen in der Zukunft, für die Mikrowelt der Biomasse, für ein Labor der Sinne oder für den Weg des Trinkwassers interessiert, findet während dieses Abends vielfältige Anwendungsmöglichkeiten und erhält umfassende Informationen. Auch für die jüngsten BesucherInnen und Familien wird der 27. April eine spannende Nacht. Speziell für Kinder gibt es an allen Fachhochschulen ein tolles Programm. Unter der Devise: „Besser mitmachen als zuschauen, Kinder hier gibt's Forschungs-Fun“ können die Kids aktiv erleben, was es heißt, Forscher zu sein. Außerdem wird ein kostenloser Shuttlebus zwischen den einzelnen Stationen angeboten.

Interessante Stationen in Wieselburg

Fachhochschule Wieselburg

- Labor der Sinne – Sinne und unser Kaufverhalten, wie klingen Farben, etc.
- Wie entstehen Produkte? Trends erforschen und nutzen, Produkte entwickeln
- Wärme sehen, fühlen, messen – Stoffe leiten Wärme unterschiedlich gut
- Gründertest – Sind Sie ein Gründertyp?
- Besser mitmachen als zuschauen! Kinder hier gibt's Forschungs-Fun

Bundesamt für Wasserwirtschaft Petzenkirchen

- Gewitterregen trifft auf Boden – Wie entsteht ein Hochwasser?
- Fettes Leben im Wasser – die lange Reise der omega-3-Fettsäuren
- Machen wir unsere Flüsse dick? Überangebot an Nährstoffen
- Auf du und du mit Wasserfloh und Co – Wassertiere und ihre Umwelt

FJ BLT Wieselburg

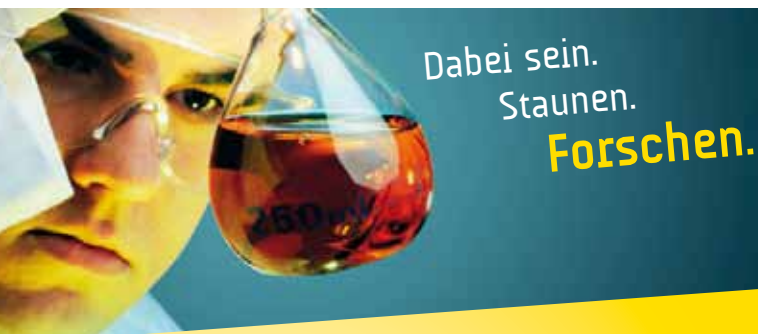
- Intelligente Landtechnik – Future Farm Technology
- Mikrowelt der Biomasse – Erneuerbare Energieträger, Mikroskop, etc.
- Faszination Holzfeuer – Flammenbild, Abbrand, moderne Holzfeuerungen

Technologiezentrum Wieselburg-Land

- Richtig heizen – Emissionen und Feinstaubbelastung, Wirkungsgrade, ...
- Wissensstation: Pelletsherstellung, Rohstoffe als Basis für Biotreibstoffe
- Technikumsführungen – Betrieb von Pelletskesseln und -öfen, Kachelöfen, und Scheitholzöfen
- Der Kachelofen mit System als modernes Heizsystem

Francisco Josephinum

- Faszination Lebensmittel – Wunderwelt der Speisen und Getränke, Geheimnisse rund um Lebensmittel



Wegweiser durch die Lange Nacht der Forschung

- Freitag, 27. April 2012 von 16:30 bis 24:00 Uhr
- Eintritt FREI
- mehr als 245 Stationen an 19 Standorten in 5 Städten
- **ORF eins** Newton Science Slam live um 19:00 Uhr
- Forschungsstationen für Kids an der Fachhochschule
- Fotowettbewerb: Suchen Sie die tollste Forschungsstation!
www.technoblick.at
- Laufend Workshops, Vorträge und Führungen
- Kostenlose Shuttle-Busse

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH

Niederösterreich
forscht.

LANGE
NACHT der
FORSCHUNG: 27.04. 2012
www.LNF2012.at



- KREMS
- ST. PÖLTEN
- TULLN
- WIESELBURG
- WR. NEUSTADT

Eintritt FREI

Montag, 2. April 2012

Häckseldienst



Der Häckseldienst für Haushaltsmengen bis 10 Min. Häckselzeit kann kostenlos angeboten werden. Die Häckselzeit wird ab Beginn (= Absteigen vom Traktor) bis Ende (= Aufsteigen auf Traktor) gerechnet.

Folgendes ist bei der Inanspruchnahme des Häckseldienstes zu beachten:

- Die Strauch- und Baumschnittabfuhr wird am Montag, **2. April 2012**, durchgeführt.
- Äste mit einem Durchmesser bis zu max. 10 cm können gehäckselt werden.
- **Anmeldung** am Gemeindeamt Wieselburg-Land **erforderlich**.
- Der Strauchlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze sein und Lkw-befahrbar sein. Achtung! Die Reichweite des Kranarmes beträgt 4 m.
- Keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkonen und ähnlichen Objekten lagern.
- Nur sortenreiner Grünabfall wird verladen (keine Kunststoffsäcke, keine Bündel mit Schnüren, ...)
- Auf Wunsch kann der grob zerkleinerte Grün- und Strauchschnitt für die Eigenkompostierung vor Ort gelassen werden, ansonst wird dieser abtransportiert und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH zu hochwertiger Komposterde verarbeitet.

Information und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 52269

Gemeinde Wieselburg-Land lädt zum Frühjahrsputz 2012!

Säuberung im Gemeindegebiet

Sehr geehrte MitbürgerInnen!
Liebe Umweltfreunde!

Littering – das achtlose Wegwerfen von Gegenständen im öffentlichen Raum – hat sich in den letzten Jahren zu einem vielschichtigen Thema entwickelt. Mit der Kampagne „Stopp Littering“ erreichen die NÖ Abfallverbände und das Land NÖ landesweite Aufmerksamkeit der Bevölkerung. Im Rahmen von „Stopp Littering“ wurden zielgruppengerechte Aktivitäten wie „Frühjahrsputz“ oder „Sauberer Schulweg“ entwickelt und gestaltet.

Wenn es darum geht, die Umwelt von liegen gebliebenem Abfall zu befreien, ist das Engagement jeder/s Teilnehmerin/Teilnehmers wichtig und beispielgebend. Eingeladen sind alle, die ein sauberes Wieselburg-Land schätzen.

Samstag, 14. April 2012
Beginn/Treffpunkt: 08.00 Uhr
am Bauhof Wieselburg-Land

Ablaufbeschreibung/Organisatorisches:

- Säuberung von achtlos weggeworfenem Abfall in Teilabschnitten (gruppenweise) im Gemeindegebiet Wieselburg-Land.
- **Anmeldung** unter Tel. 07416/522 69 am Gemeindeamt Wieselburg-Land; Um eine genaue Einteilung der Streckenabschnitte vornehmen zu können, ist es sinnvoll, einige Tage vorher über die Teilnahme bzw. Gruppengröße Bescheid zu wissen.
- **Mitzubringen:** Passende Kleidung, festes Schuhwerk;
- Jede/r Sammler/in bzw. die Gruppen können sich am 14. April 2012 um 08.00 Uhr vom Bauhof Wieselburg-Land Müllsäcke, Warnwesten und Arbeitshandschuhe abholen.



Häckseldienst: Bequem und kostengünstig

Häckseldienst 2012 - Tarife

Zeiteinheiten

bis 10 Minuten	kostenlos
jede weitere 5 Min.	Euro 5,00



WIR HALTEN DIE UMWELT SAUBER!

- Zu einer Jause und Getränken wird danach von der Gemeinde Wieselburg-Land ins Gasthaus Plank/Bodensdorf eingeladen.
- Für die Einsammlung und fachgerechte Entsorgung der Müllsäcke sorgt die Gemeinde Wieselburg-Land.

Wir hoffen auf zahlreiche Freiwillige und freuen uns über jede Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Umweltgemeinderat
GfGR Markus Ratz

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzauftrag der NÖ. Landesregierung auferlegt und in die Zuständigkeit des Rauchfangekehrers übertragen worden.

Feuerpolizeiliche Beschau: KG Mühling

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzauftrag der NÖ. Landesregierung (NÖ. Feuerwehrgesetz NÖFG § 19, 20, 21) auferlegt, und seit 31.08.2010 in die Zuständigkeit des Rauchfangekehrermeisters übertragen worden.

Der zuständige Rauchfangekehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen alle Objekte Ihrer Liegenschaft sowie alle Räume in den Baulichkeiten beschaut werden. Dabei wird im Besonderen Folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Baulicher Zustand, Widmungsänderungen (z.B. Wohnräume in Arbeitsräume u.ä.)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Lagerung von festen Brennstoffen, Erntegütern u.ä.
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Prüfberichte Rauch-Abgasmessung, Blitzschutz, Gasanlagen
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze
- Geländer, Handläufe, Brüstungen und Abdeckungen
- Flucht- und Rettungswege

Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangekehrermeister, in Betrieben und Landwirtschaften sowie in Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt. Die Einhebung des Kostenbeitrages für die gesamte Beschau erfolgt direkt durch den Rauchfangekehrermeister.

Bitte bedenken Sie – Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die Feuerbeschau in der KG Mühling wird voraussichtlich ab Anfang Mai 2012 durchgeführt.

Ihr Bürgermeister Ihr Rauchfangekehrermeister
Karl Gerstl Thomas Reinbacher

Für Ihre eigene Sicherheit

Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg-Stadt und -Land führt in Zusammenarbeit mit der Firma Reinbacher am Samstag, **21. April 2012**, von 08.00 bis 12.00 Uhr, im **Feuerwehrhaus Wieselburg** eine Feuerlöscherüberprüfung durch. Preis pro Überprüfung mit Plakette € 6,50 inkl. 20 % MwSt. Für eventuelle Reparaturen oder Ersatzteile entstehen Mehrkosten. Weiters sind günstige Neugeräte für Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft und für das Kfz zu erwerben. Die Freiwillige Feuerwehr möchte mit dieser Aktion einen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz leisten!



Verunreinigung öffentlicher Straßen

Jede gröbliche oder die Sicherheit der StraßenbenutzerInnen gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten ist verboten.

Haften an einem Fahrzeug (Baufahrzeuge und ländliche Wirtschaftsmaschinen) insbesondere auf seinen Rädern größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine Straße zu entfernen.

Bitte um Beachtung!

Österreichischer Kameradschaftsbund: Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen an verdiente Kameraden

Obmann-Wechsel

Am Sonntag, 11. März 2012 stand die Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes des Stadtverbandes Wieselburg und Umgebung im Gasthaus Brauhof unter einem ganz besonderen Stern. Obmann Josef Hofmarcher legte nach 26 Jahren sein Amt zurück und übergab an den bisherigen geschäftsführenden Obmann Franz Kitzwögerer seine Ämten. Für seinen unermüdlichen, jahrelangen Einsatz wurde Herr Hofmarcher zum Ehrenobmann ernannt. Die Errichtung des Friedenskreuzes vor der Stadtpfarrkirche Wieselburg im Jahre 1992 sowie die Restaurierung der Soldatenkreuze am Friedhof mit SchülerInnen der Hauptschule sind nur einige seiner Verdienste. Des Weiteren wurde ein namhafter Geldbetrag an das Krankenhaus Scheibbs zur Errichtung eines Kinderspielplatzes gespendet.

Für langjährige Mitgliedschaften sowie besondere Verdienste im Kameradschaftsbund wurden an verdiente Kameraden würdige Auszeichnungen vergeben bzw. Ehrungen ausgesprochen.

Der neue Vorstand

Obmann: Franz Kitzwögerer, Stellvertreter: Engelbert Eppensteiner; Schriftführer: Rupert Wagner, Stellvertreterin: Erna Streimelweger; Kassier: Andreas Schönbichler, Stellvertreter: Manfred Glösmann; Kassaprüfer: Otto Hagenhuber jun, Robert Gnant; Organisationsreferent: Leopold Kaltenbrunner; Ehrenobmann: Josef Hofmarcher; Neues Ehrenmitglied: Fritz Hintersteiner

ÖKB Wieselburg – Auszeichnungen

25 Jahre Mitgliedschaft des Stadtverbandes Wieselburg: Wolfgang Bruckner, Leopold Damesberger, Anton Groiß, Karl Hofschweiger, Stadtrat Josef Lechner, Richard Lehner, Leopold Kaltenbrunner, Peter MARTIN, Franz Stamminger, Walter Wurzer.

50 Jahre Mitgliedschaft des Stadtverbandes Wieselburg: Josef Neubacher, Johann Lasselsberger, Franz Braunauer, Josef Mayer.



ÖKB-Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen an verdiente Kameraden – im Bild von links: Sitzend Bürgermeister Karl Gerstl, Ehrenobmann Josef Hofmarcher, Obmann Franz Kitzwögerer, Bürgermeister LAbg. Mag. Günther Leichtfried, Pfarrer Mag. Franz Dammerer. Stehend: HBO Karl Grissenberger, Richard Lehner, Josef Weißinger, Andreas Schönbichler, Josef Fallmann, Rupert Wagner, Vzlt Johann Heher, Johann Lasselsberger, Peter MARTIN, Franz Stamminger, Manfred Glösmann, Leopold Waxenegger, Engelbert Eppensteiner, Franz Braunauer, Robert Gnant, Oberst Gerald Scheuch.

Silbermedaille für besondere Verdienste des Stadtverbandes Wieselburg: Josef Fallmann, Franz Kitzwögerer, Leopold Waxenegger.

Landesmedaille in Gold: Rupert Wagner

Ehrenkreuz vom „Schwarzen Kreuz“:

Josef Fallmann, Johann Lasselsberger, Robert Gnant, Josef Weißinger, Manfred Glösmann, Andreas Schönbichler.

Stellungspflichtige: Geburtsjahrgang 1994

Stellungskundmachung 2012

Aufgrund des Wehrgesetzes 2001 haben sich alle österreichischen, männlichen Staatsbürger des Geburtsjahrganges 1994 sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen.

Stellung:

Termin: 04. Juli 2012, 07.00 Uhr

Stellungsort: St. Pölten, Heßstraße 17 - neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß

Vorinformation

Der Informationsabend über Stellung, Grundwehrdienst, Ersatzdienst sowie Frauen beim Heer für die Stellungstermine 2012 bzw. Freiwillige findet am Freitag, 11. Mai 2012 in Steinakirchen statt.

Die betroffenen Stellungspflichtigen erhalten rechtzeitig von der Gemeinde Wieselburg-Land eine Einladung.

Pöchlarn: 2 und 3. Juni 2012

Künstlerkirtag

Am 2. und 3. Juni 2012 wird in Pöchlarn erstmals die Veranstaltung „Künstlerkirtag“ stattfinden!

Dabei soll die Bevölkerung aktiv in das Kunstgeschehen eingebunden werden. Über das Medium Kunst wollen wir unsere Nachbarn besser kennenlernen und so den europäischen Gemeinschaftsgedanken voranbringen. Volks- und Hochkultur sollen sich intensiv berühren und zu- und ineinanderfließen.

Im Rahmen eines traditionellen volkstümlichen Kirtages wird internationalen und heimischen Künstlern die Gelegenheit geboten, ihre Kunstwerke zu präsentieren und auch zum Verkauf anzubieten.

Städte aus dem Donauraum und mit denen bereits partnerschaftliche Beziehungen bestehen, können die Besonderheiten ihrer Stadt präsentieren. Die Ausstellungen finden in Pagodenzelten auf der Nibelungenwiese statt. Begleitet wird der Event von Gauklern, Straßenkünstlern und Musikern, kulinarischen Spezialitäten und Brauchtum der Regionen. Weitere Informationen unter: 02757/2310 14, www.poechlarn.at

2.-3. JUNI 2012



Zunehmende Ausbreitung im Alpenvorland

Neophyten

Was sind Neophyten?

Neophyten sind, wörtlich übersetzt „Neu-Pflanzen“. Es handelt sich um Pflanzenarten, die in einem bestimmten Gebiet (z.B. Österreich) nicht heimisch sind und die erst nach 1492 – also nach der Entdeckung Amerikas – in dieses Gebiet gelangt sind. Dabei hat der Mensch direkt oder indirekt an der Einführung dieser „Neu-Pflanzen“ mitgewirkt. Eine direkte Mitwirkung ist z.B. die absichtliche Einführung von Nutz- oder Zierpflanzen-Arten. Eine indirekte Einführung kann als Ergebnis eines unbeabsichtigten Transportes von Pflanzen erfolgen, z.B. wenn Samen an Autoreifen oder auf Schiffen mitreisen. Aber erst, wenn sich eine so eingeführte Art wild wachsend etablieren kann, spricht man von Neophyten.

Was sind invasive Neophyten?

Neophyten werden als invasiv bezeichnet, wenn sie ein besonders ausbreitungsfreudiges Wachstum zeigen („invasiv sind“). Es sind also Pflanzenarten, die sich fern ihrer Heimat in der neuen Umgebung wild wachsend etabliert haben und sich dort besonders stark und schnell ausbreiten. Diese Pflanzenarten werden aus verschiedenen Gründen als problematisch eingestuft: Sie können eine Gefahr für naturnahe Lebensräume, für die menschliche Gesundheit und für die Wirtschaft darstellen.

Drüsen-Springkraut

Wieselburger Braumusikanten - Wieselburger Tanzmusi - Erlauftal Trio

50 Jahre Jubiläumsmusikfest

15. August 2012 ganztägig
NÖ-Halle Wieselburg



Invasive Neophyten, die eine **Gefahr für die menschliche Gesundheit** darstellen sind Ragweed, Beifuß-Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*) oder der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*). Invasive Neophyten, die eine **Gefahr für naturnahe Lebensräume** darstellen sind beispielsweise Japan-Flügel (Stauden)knöterich (*Fallopia japonica*) oder Drüsen-Springkraut (*Impatiens glandulifera*). Invasive Neophyten, die **bedeutende wirtschaftliche Schäden** verursachen ist beispielsweise Robinie (*Robinia pseudacacia*).

Wichtige Vorsorgemaßnahmen sind eine fachlich korrekte Aufklärung und eine möglichst breite Bewusstseinsbildung. Nur auf diesem Wege können private Gartenbesitzer oder in der freien Landschaft tätige Berufsgruppen abgehalten werden, an der unbewussten Verbreitung solcher gebietsfremder Pflanzenarten mitzuwirken.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden einige der oben genannten Neophyten näher vorgestellt. Die Informationen wurden den beiden Neophyten-Foldern der Österreichischen Gartenbaugesellschaft (www.oegg.or.at) entnommen, welche auch im Bürgerservice der Gemeinde Wieselburg-Land erhältlich sind.



Für jedermann: Ein Fest von EisenstraßlerInnen für EisenstraßlerInnen und unsere Gäste sowie BesucherInnen

Fest der Region in Purgstall

Heuer unter dem Motto „Eine Region steht Kopf“- Sonntag, 10. Juni 2012 von 10:00 bis 18:00 Uhr in Purgstall.

Die Region Kulturpark Eisenstraße präsentiert ihre fünf prägenden Elemente Feuer, Wasser, Erde, Holz und Metall mit viel Aktivitäten und Spaß.

Die Gemeinden des Kulturparks Eisenstraße und deren touristische Angebote präsentieren sich bei dem bunten Fest für Gäste und Einheimische. Altes Handwerk und innovatives Kunsthandwerk, regionale Schmankerl zum Verkosten und Kaufen, VolkstänzerInnen und SchuhplattlerInnen, FeuerkünstlerInnen und JongleurInnen, Schmiede- und MessermacherInnen, Museen



und Naturparke sowie ein umfangreiches Kinderprogramm garantieren ein sonntägliches Vergnügen für Familien, für Groß und Klein. Weitere Informationen unter Kulturpark-Eisenstraße Ötcherland, Tel. 07443/866 00.



Liebe Gartenfreunde aufgepasst:

Vortrag "Genuss und Vielfalt- mein Garten als Paradies"

Freitag, 13. April um 19.00 Uhr,
im Gasthaus Plank, Bodensdorf,
bei freiem Eintritt.

Referent: Gebhard Kofler (Arche Noah)

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihr Kommen!

Blumen sind die Visitenkarte einer lebenswerten Gemeinde

Blumenschmuckanmeldung am Gemeindeamt

Achtung GartenliebhaberInnen: Alle zur Blumenschmuck- und Gartenprämiierung angemeldeten GemeindebürgerInnen können sich am

**30. und 31. März oder
2. und 3. April
von jeweils
10.00 bis 12.00 Uhr**

am **Bauhof Wieselburg-Land** hochwertige Blumenerde kostenlos abholen. Wichtig: Anmeldung erforderlich! Weitere Informationen unter Tel. 07416/52269 Gemeindeamt Wieselburg-Land.

Theaterluft schnuppern mit Uwe Marschner

Theaterworkshop - Lust und Spaß am Spielen

Wann: Freitag: 1. Juni, 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag: 2. Juni, 9.00 - 18.00 Uhr

Wo: Kulturhof Aigner, Bodensdorf

Kosten: Euro 30,-- pro Person

Anmeldung bis 16. Mai 2012 bei der Gemeinde
Wieselburg-Land

Teilnehmer: mind. 10 bis max. 20 Personen

Der Theaterpädagoge, Leiter der CliniClowns sowie Gründer von „N20“, Uwe Marschner führt Sie in die Geheimnisse des Theaters ein. Der Spaß und die Lust am Spielen stehen dabei im Vordergrund, aber auch die Variationen im Spiel sowie ein Stück Theorie über Theater und Theatersport sind dabei. Die Freude am eigenen Erleben so-



wie der Spaß am Weitermachen wird gefördert. Genauere Infos erhalten Sie bei Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger unter Tel. 0676/479 10 04.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung unter gemeinde@wieselburg-land.gv.at oder Tel. 07416/52269 entgegen.



Kulturreise von 26. bis 31. August 2012: Nordsee - Lüneburger Heide - Lübeck - Helgoland

Hamburg/Nordsee-Reise

Hamburg ist immer wieder eine Reise wert! Mit der Firma Mitterbauer werden wir gemütlich mit längerer Mittagspause nach Hannover/Hamburg fahren. Der Komfortbus verfügt über eine eigene Sitzzecke zum Plaudern, Kaffee trinken oder Karten spielen.

In **Hamburg sowie Lübeck** werden wir die Sehenswürdigkeiten besuchen und besichtigen.

Einen Tag verbringen wir in **Helgoland, Deutschlands einziger Hochseeinsel**; Genügend Zeit zum Einkaufen im zollfreien Einkaufsparadies steht zur Verfügung.

Da die **Lüneburger Heide** zu dieser Zeit voll in Blüte steht, lassen wir uns dieses Naturschauspiel nicht entgehen.

Wir nächtigen am ersten und letzten Tag in einem ****-Hotel in Hannover sowie drei Nächte im ****-Hotel im Zentrum von Hamburg, wo wir auch das Nachtleben, die Reeperbahn oder ein Musical erleben bzw. besuchen können.

Pauschalpreis: zwischen Euro 500,00 bis Euro 560,00 (je nach Teilnehmeranzahl)

Als Reiseleitung steht uns Frau Brigitte Merz während der ganzen Reise zur Verfügung.

Das Detailprogramm liegt am Gemeindeamt auf. Bitte rufen sie an, wir senden es Ihnen gerne zu. Tel. 07416/52269

Auf Ihre Anmeldung freuen sich Ingrid Schnetzinger und die Mitglieder des Kulturausschusses.



Rückblick - Kunst und Kultur: Was war los in letzter Zeit

„Ein Mix mit fünf Frauenstimmen“

Kabarett: Die „NeoBrenndirndl“ begeisterten Wieselburg-Land-BürgerInnen

Der Saal des Kulturhofes Aigner in Bodensdorf war komplett ausverkauft. Mit ihren neuen Programm „neoBrenn:derPreis“ begeisterten die „NeoBrenndirndl“ die Gäste von der ersten Minute an. Geschichten aus dem Alltag, über die Probleme mit der Männerwelt, über die Hausfrau der Vergangenheit und der Zukunft wurden von den fünf jungen Damen auf originelle Weise mit einem stimmreichen und musikalischen Stilmix aus Jazz, Pop und Volksmusik dargeboten.



V.l.n.r.: Monika Wippl, Sabine Rauchberger, Bürgermeister Karl Gerstl, Sandra Hinterhofer, Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger, Ulrike Niklas, Gemeinderat Franz Zierfuß, Barbara Wippl, Gemeinderat Ludwig Niterl.

Kammermusikabend: Erstmals wieder im Juwel Schloss Weinzierl

Klassik inspirierte Volksmusik

Gerold Hartmann - Christian Birnbaum - Romed Wieser

Ein Kammermusikabend der besonderen Art mit Werken von Joseph Haydn, Frank Martin sowie Antonin Dvorak verzauberten die BesucherInnen im bemerkenswerten Ambiente des Schlosses Weinzierl.

Bild rechts: V.l. GR Franz Zierfuß, Bürgermeister Karl Gerstl, Stefanie Barthofer, Romed Wieser, Gerold Hartmann, Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger, Christian Birnbaum.



Bürgermeister Karl Gerstl, Dr. Hans Heinz Lenze, Prok. Heinz Fitzthum, Dir. Alois Rosenberger mit Gattin, Tochter Christina mit Freund, HR Dr. Berthold Panzenböck

Foto Srb



MUSIKFEST SCHLOSS WEINZIERL



www.musikfest-weinzierl.at

Haydn lebt

Erstmals mit dem renommierten Mandelring Quartett

4. Musikfest im Schloss Weinzierl

Das Mandelring Quartett zählt zu den sechs besten Streichquartetten der Welt und ist in Weinzierl zu Gast.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 17. MAI

10.00 Uhr: Pfarrkirche Wieselburg

Festgottesdienst

„Kleine Orgelmesse“ J. Haydn

Chorgemeinschaft Petzenkirchen-Wieselburg

Albert Neumayr, Leitung

19.30 Uhr: Schloss Weinzierl

J. Haydn, J. Brahms,

Altenberg Trio Wien

Mandelring Quartett

Amiram Ganz, Violine

Zora Slokar, Horn

Anna Magdalena Kokits, Klavier

FREITAG, 18. MAI

11.00 Uhr: Kapelle von Schloss Weinzierl

J. Haydn, A. Dvořák, J. Brahms

Mandelring Quartett

Amiram Ganz, Violine

Sebastian und Nanette Schmidt, Violine

Alexander Gebert, Violoncello

Herbert Kefer, Viola

16.00 Uhr: Lindenhof von Schloss Weinzierl

(bei Schlechtwetter im Schloss)

Haydn-Brass

Jugendblasorchester der Musikschule Wieselburg

Leitung: Johannes Distelberger

19.30 Uhr: Schloss Weinzierl

J. Haydn, J. Brahms, R. Schuman

Oleg Maisenberg, Klavier

SAMSTAG, 19. MAI

16.00 Uhr: Schloss Weinzierl

Workshop-Konzert „Kammermusik mit jungen Musikern“

Leitung: Altenberg Trio in Zusammenarbeit mit der Musikschule Wieselburg

19.30 Uhr: Schloss Weinzierl

J. Haydn, J. Brahms, K. Schwertsik

Altenberg Trio Wien

Mandelring Quartett

Lars Wouters van den Oudenweijer, Klarinette

Alexander Gebert, Violoncello

Anna Magdalena Kokits, Klavier

Christa Schwertsik, Mezzosopran

SONNTAG, 20. MAI,

17.00 Uhr Schloss Weinzierl

J. Haydn, A. Zemlinsky, J. Brahms,

Altenberg Trio Wien

Mandelring Quartett

Herbert Kefer, Viola

Alexander Gebert, Violoncello

Lars Wouters van den Oudenweijer, Klarinette

Anna Magdalena Kokits, Klavier

Schnell Eintrittskarten sichern!

Kartenbestellungen und weitere Informationen

T: 07416/52437-127

E: office@musikfest-weinzierl.at

I: www.musikfest-weinzierl.at

Das Kulturreferat
der Gemeinde Wieselburg-Land
freut sich auf Ihr Kommen.



Bild rechts: Herbert Kefer, Viola
Bilder unten v.l.: Mandelring Quartett, Sebastian Schmidt
- Violine, Nanette Schmidt - Violine, Roland Glassl - Viola,
Bernhard Schmidt - Violoncello; Zora Slokar - Horn; Altenberg
Trio Wien, Claus-Christian Schuster - Klavier, Amiram Ganz -
Violine, Alexander Gebert - Violoncello;



Die Schule in Wieselburg

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

19. Folge

Die ersten Jahre nach dem verlorenen Krieg 1918 brachten eine steigende Inflation, die mit der Einführung der Schilling-Währung 1925 beendet war. Ein leichter Wirtschaftsaufschwung brachte Hoffnung für die kommenden Jahre, doch sie endete am 25. Oktober 1929 mit dem „schwarzen Freitag“ an der New Yorker Börse. Der Börsenkrach war der Beginn einer Welt-Wirtschaftskrise. Die Folgen bekam Europa und damit auch Österreich bald zu spüren. Banken gingen zu Grunde, Sparer verloren ihr Geld, Industriefirmen und Klein-gewerbetreibende mussten schließen, deren Arbeiter verloren ihren Arbeitsplatz, die Zahl der Arbeitslosen stieg unaufhörlich. In Wieselburg kämpften in den Dreißiger-Jahren die Brauereiarbeiter hart um ihren Arbeitsplatz. Die Schließung der Brauerei konnte mit Einsatz aller Mittel verhindert werden, wodurch sie uns bis heute erhalten blieb.

Die Schulchronik berichtet: „Durch die Wirtschaftskrise wächst die Not des gesamten Volkes. Die Steuereingänge sind sehr gering, die Beamten und Lehrer wurden in ihren Gehältern gekürzt. Die Arbeiter suchen Arbeit, finden jedoch keine trotz gekürzter Löhne. ... Im Winter 1931/32 wurden die kinderreichen Arbeitslosenfamilien sowie jene Arbeitslosen, die keine staatliche Unterstützung erhalten, durch die „Winterhilfe“ vor äußerster Not geschützt. Die Mittel hierfür wurden innerhalb der Gemeinden durch öffentliche Sammlungen aufgebracht. An der Spitze des Winterhilfe-Ausschusses standen der Bürgermeister, der Pfarrer, der Schuldirektor und Gemeinderäte. Vor Weihnachten wurden Holz, Geld, Lebensmittel, Wäsche, Kleider und Schuhe verteilt, wohlhabende Familien luden viele Kinder zum Mittagessen ein. Der Lehrkörper der Schule spendete monatlich 1 % der Bezüge (insgesamt 54 Schilling).“ Ein Jahr später klagte der Schuldirektor, dass durch die Fortdauer der Wirtschaftskrise die Zahl der Bedürftigen grö-



Im Jahr 1936/1937: Vierte Volksschulklasse mit 66 SchülerInnen; In der ersten Reihe sitzen Knaben, die barfuß zur Schule gingen.

ßer wurde, die Zahl der Spender jedoch kleiner. Doch viel Not und Elend konnte durch diese „Winterhilfsaktion“ gemildert werden.

Auch die Schulen bekamen die Not zu spüren. Trotz großen Lehrermangels im Bezirk wurden aus Ersparnisgründen keine neuen Lehrkräfte angestellt und wenn Lehrer erkrankten, keine Aushilfen zugeteilt. Oft fehlten vier Lehrer gleichzeitig. Die Raumnot machte sich bemerkbar, so dass Wechselunterricht die einzige Lösung war. Durch epidemisch auftretende Krankheiten wie Keuchhusten, Masern und Diphtherie litt der Schulbesuch besonders. Im Schuljahr 1932/33 waren 36 Volksschüler und 7 Hauptschüler an Diphtherie erkrankt. 1937 trat die Kinderlähmung gehäuft im Bezirk auf. Bis Ende September gab es 21 Fälle, davon 6 Todesfälle.

Die Gemeinde Wien schloss 1933 wegen der Wirtschaftskrise ihre Erziehungsanstalt Weinzierl, deren Kinder die Wieselburger Schule besuchten. In das frei gewordene Schloss Weinzierl zog 1934 über Veranlassung des damaligen Bundeskanzlers Dr. Engelbert Dollfuß, der häufig bei seinem Freund im Schloss Wolfpassing zu Gast war, die landwirtschaftliche Mittelschule „Francisco Josephinum“ ein.

Um dem Lehrermangel etwas abzuhelpfen, schuf man die Kategorie „Probelehrer und Hilfslehrer“. Probelehrer erhielten keine Bezahlung. Sie hatten zwischen 15 und 25 Wochenstunden zu leisten, anrechenbar für die Erlangung der Lehrbefähigung. Hilfslehrer erhielten entsprechend ihrer Wochenstunden ein Stundenentgelt von S 5,86. Der Staat versuchte damit, einen normalen Unterricht aufrecht zu halten. 1933/34 gab es in neun Volksschulklassen nur acht Lehrer. Zwei weibliche Lehrkräfte wurden abgebaut. 1936/37 musste eine Klasse eingespart werden, der überzählige Volksschullehrer wurde versetzt. Es gab nur mehr fünf VS-Klassen und eine Abschlussklasse, im Durchschnitt mit 64 Schülern je Klasse. In der Hauptschule war in sechs Klassen die Durchschnittszahl mit 38 Schüler geringer, da nicht alle Volksschulkinder in die Hauptschule, sondern auch in die Abschlussklasse wechselten. In der Schulchronik ist 1935 ein „Geburtenrückgang in erschrecklicher Weise auf 47“ vermerkt.

Im Wieselburger Schulgebäude erfolgten trotz der finanziell angespannten Lage immer wieder verschiedene Instandsetzungen, allerdings erst dann, wenn sie unbedingt notwendig waren. In den Ferien 1931 reparierte man erstmalig nach dem Neubau 1901 die Fen-

ster. Nach 30 Jahren waren manche schon so schlecht, dass sie erneuert werden mussten. Eine uns heute unbedeutende Änderung fand sogar Aufnahme in der Chronik: ein langjähriger Wunsch der Lehrerschaft wurde erfüllt und zwei Klassen des alten Schulhauses mit elektrischen Glühlampen versehen, heute nur eine kleine Ausgabe. Obwohl bereits seit drei Jahren eine Ortswasserleitung bestand, erhielt die Schule erst in den Ferien 1932 einen Wasseranschluss. In der Direktorswohnung wurde ein Badezimmer installiert, in der Schule einzelne Wandausläufe (Wandbrunnen) errichtet. An WC (mit Wasserspülung) war allerdings noch nicht zu denken, es gab nur die Aborte. Im Dezember 1936 erhielt die Schule eine Fernsprechstelle mit der Ortsnummer 11. Mehr Anschlüsse gab es in Wieselburg nicht. Auf Kosten des Ortsschulrates wurde vor der Schule eine Straßenlampe angebracht, während die Gemeinde den Strom bezahlte. Endlich erhielt auch die Schuldienerrwohnung in Küche und Kabinett elektrischen Strom. – Westlich des Schulgebäudes gab es einen Schöpfbrunnen mit einer Tiefe von 22 m und einer lichten Weite von 1,45 m, vielleicht schon aus der Zeit der ersten Kirche am Berg. Der Schachtdeckel wurde versenkt und ein hygienischer Trinkbrunnen an die Wasserleitung angeschlossen.

Wegen der schlechten Finanzlage des Landes Niederösterreich trat am 1.1.1933 eine Kürzung der Lehrer-Dienstbezüge von 2 bis 8 % ein. Weitere Einsparungen im Schulwesen wurden geplant. Man verringerte auch anlässlich der Landtagswahl 1932 die Anzahl der Landtagsmandate von 60 auf 56, erstmals besetzten davon die Nationalsozialisten 8 Mandate.

Ende des Jahres 1934 war die Arbeitslosigkeit in Österreich auf 38,5 % der unselbständigen Erwerbstätigen gestiegen, davon bekamen 60 % keine reguläre Unterstützung. Die Kleingewerbe-Meister konnten sich meist als Ein-Mann-Betrieb gerade noch halten, doch ihre ausgelernten Söhne hatten keine Arbeit. Viele wanderten zu Fuß als Straßensänger durch das Land, um ein paar Groschen zu bekommen. Manchmal waren auch Frauenstimmen zu hören, wenn die „Lavendelweiber“ kamen. Mit ihrem Lied warben sie um Käufer: „An Lavendel

hät i do, 5 (?) Groschen a Bischerl Lavendel, ja wer kauft ma an o.“ Ein Wieselburger Meistersohn erzählte, dass er mit dem Rad unterwegs war, um auswärts bei Meistern seines Gewerbes Arbeit oder Unterkunft oft nur für einen Tag zu erhalten. Viele Bettler klopfen an die Türen und setzten Geldspenden häufig in Alkohol um. Die Gemeinde Wieselburg wollte dies verhindern und gab an die Bevölkerung Gutscheine aus, die nur für Esswaren gültig waren. Ich erlebte es als Kind, dass ein Bettler den Gutschein sofort vor der Haustür wegwarf. Es zählte nur mehr der Alkohol, wenn es keine Hoffnung auf bessere Zeiten gab. Ich erinnere mich auch an einen Mann, der einen Tanzbären vorführte, und an einen älteren in altmodischen Frauenkleidern, der vereinzelt kam, auf den Stiegenstufen im Haus saß und Suppe bekam. Wir nannten ihn „den Kittelmann“.

Die große Not machte sich in allen Bereichen des täglichen Lebens bemerkbar. Der 1929 eingeführte Ausschank von Schulmilch musste eingestellt werden, weil sich die Eltern diese Ausgabe nicht mehr leisten konnten. Wurden 1929 täglich 50 Liter Milch verkauft, waren es 1933 höchstens 4 bis 5 Liter für ungefähr 20 Schüler. Oft blieben die Kinder die Milch schuldig und nur mit größter Mühe konnte das Geld hereingebracht werden.

Im Schuljahr 1937/38 wurde die Ausbildung der Lehrer verändert. Die vierklassige Lehrerkadademie mit einer Vorbereitungsklasse wurde auf sechs Jahre verlängert. Mit dem Einbau einer verbindlichen und einer nichtverbindlichen Fremdsprache war die Hochschulreife gegeben und damit ein langjähriger Wunsch erfüllt. – Die Bezirksbauernkammer legte Wert auf bäuerliche Fortbildungskurse, die in der Schule abgehalten wurden und den Winter über von November bis März dauerten. An drei Tagen in der Woche waren jeweils vier Stunden Unterricht, den der Bauernkammer-Sekretär, der hiesige Tierarzt und Lehrer der Hauptschule erteilten. Zur feierlichen Eröffnung 1932 kamen 21 Schülern im durchschnittlichen Alter von 21 Jahren mit ihren Eltern und den Bürgermeister. Zum Abschluss 1933 gab es mit einer dreitägigen Fahrt nach Wien ein großes Programm: Wiener Messe mit Mastviehausstellung, Prater, Schönbrunn, technisches

Museum, Theater an der Wien, Viehmarkt in St. Marx. Weiters wurden hier Brauerei, Molkerei Wolfpassing, Grundbuch Scheibbs und Musterwirtschaften in Kendl, Anatsberg und Petzenkirchen besucht. – Auch Obstbaukurse wurden veranstaltet. – Die letzten Kurse wurden im Winter 1937/38 abgehalten.

1934 wird in der Chronik viel über die politischen Unruhen berichtet. 1935 beschränkte sich der neue Direktor auf ein Minimum der Schulereignisse. Neu eingeführt wurde 1936/37 ein Kurzschriftunterricht, während der Französischkurz wegen zu geringer Anmeldungen entfiel.

1938 kam eine andere Zeit. Am 12. März marschierten deutsche Truppen in Österreich ein. (Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land
März 2012

Quellen: Schulchronik u.a.

Vorankündigung

Jugend-aktivtage

Schwerpunkte: Jagd, Klettern, Tischtennis, Fußball und weitere attraktive Aktivitäten

Termin: **6. bis 10. August 2012**, jeweils von 08. bis 12.00 Uhr auf der Sportanlage Wieselburg-Land

Interesse Ihren Betrieb bzw. Ihr Gewerbe vorzustellen!

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor. Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416/522 69 - Wir beraten Sie gerne!

Sprechstage - Parteienverkehr - Amtstage

Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr, Fr, 07.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.

Mutterberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 15.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 4.

Rechtsanwalt Mag. Neuhauser

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 3.

Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 3.

Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8.00-10.00 Uhr im Rathaus, nur nach Terminvereinbarung, Zimmer 3.

Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7.30 - 14.00 Uhr, Krankenkasse Scheibbs.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe, Neubaugasse 4/3

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr, Tel. 07416/532 62.

Sozialstation der Caritas, Schulstraße 12

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 11.00 Uhr, Tel. 07416/549 16 oder 0676/83 844 204.

NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

Kirchenbeitragsstelle

Jeden Mittwoch 7.30 - 12.00 Uhr (ausgenommen Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

Wirtschaftskammer Scheibbs

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14.00 - 17.00 Uhr, Volksbank Wieselburg (Voranmeldung notwendig), Tel. 07482/423 68.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 13.00 - 19.00 Uhr, Tel. 07482/90 25.

Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr, Tel. 07472/201.

Vermessungsamt Scheibbs

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Tel. 07482/434 64.

Bezirksgericht Scheibbs

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (jeden Dienstag kostenl. Auskunft), Tel. 07482/424 23.

Gebietsbauamt

Jeden 4. Montag im Monat 9.00 - 11.00 Uhr, BH Scheibbs, Tel. 07482/9025-0.

Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr, Freitag 7.30 - 13.00 Uhr (nachmittags Terminvereinbarung erforderlich).

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 - 14.30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

Termine für das nächste „lebenswertes wieselburg-land“

Redaktionschluss

Nr. 2/2012, Juni

Redaktionsschluss 1. Juni 2012

Nr. 3/2012, September

Redaktionsschluss 1. September 2012

Nr. 4/2012, Dezember

Redaktionsschluss 25. November 2012

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit genauem Text, Informationen und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen - möglichst per e-mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden. Wir ersuchen, den Redaktionsschluss einzuhalten, da auch wir terminlich gebunden sind.

Danke für die gute Zusammenarbeit.

Was ist los in Wieselburg-Land?

APRIL 2012

Sa, 07.04., ab 20.30 Uhr	Osterparty „Easter warm up“ im Kulturhof des Ballonwirtes Aigner	Ballonwirt Aigner
So + Mo, 08. und 09.04., ab 11.00 Uhr	Osterspezialitäten im Gasthaus Blumenhof	Gasthaus Petschk
Fr, 13.04., 19.00 Uhr	Gartenvortrag „Genuss und Vielfalt – mein Garten als Paradies“ im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Kulturreferat Gemeinde Wieselburg-L.
Sa, 14.04., 19.30 Uhr	„Cooltour Finnland“ – Echte Finnen präsentieren musikalisch-literarisch-kulinarisch-informativ ihr Land, Konzertsaal Musikschule	kulturErleben
Sa + So, 14. und 15.04.	Internationale Rassehundeschau	Österr. Kynologenverband
Jeweils Do – Sa, 12. bis 28.04., 18.00 Uhr	Stelzenessen	Schloss Taverne in Weinzierl
Mo, 23.04., 19.00 Uhr	Klassik-Konzert, Thema „Romantik und Klassik“, Schüler, Lehrer und Freunde musizieren; Eintritt frei!	Musikschule Wieselburg

Was ist los in Wieselburg-Land?

APRIL 2012

Die, 24.04., 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Francisco Josephinum	Pfarre Wieselburg
Do, 26.04., 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Fr, 27.04., 16.30 bis 24.00 Uhr	Lange Nacht der Forschung in Wieselburg und Umgebung	ecoplus
Fr, 27.04., ab 20.00 Uhr	Konzert „Alkbottle“ im Kulturhof des Ballonwirtes Aigner	Ballonwirt Aigner
Sa, 28.04., 09.00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche Wieselburg mit Prl. Maximilian Fürnsinn	Pfarre Wieselburg
Sa, 28.04., ab 14.00 Uhr	Muttertagsfeier im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Frauenbewegung
Sa, 28.04., ab 20.30 Uhr	Landjugend-Party im Hause Buchegger in der Sill	Landjugend Wieselburg
Mo, 30.04., ab 20.00 Uhr	Konzert UNGEBLEICHT mit „Willkommen Österreich“	Ballonwirt Aigner

MAI 2012

Die, 01.05., ab 14.00 Uhr	Maifest beim Gasthaus Wurzer in Neumühl	SPÖ Wieselburg-Land
Sa, 05.05., 14.00 bis 18.00 Uhr	Eröffnung Sonderausstellung „Gut behÜTet“ in Großmutter's Stübchen - Kindergarten Mühling	Trachtenverein Wieselburg
Sa, 05.05., 19.30 Uhr	„Wieselburg kreativ“ - Tanzperformance von „SAME AIM“ mit Akino Distelberger, Konzertsaal der Musikschule	kulturErleben
10. bis 16.05., ab 18.00 Uhr	Spargelwoche	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 12.05., 09.00 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Wieselburg	Pfarre Wieselburg
Sa, 12.05., 19.30 Uhr	Gambrinuskonzert der Brauereimusikkapelle, Festsaal Schloss Weinzierl	Brauereimusikkapelle Wieselburg
So, 13.05., ab 11.00 Uhr	Muttertagsbrunch „Iss soviel du willst!“ im Gasthaus Blumenhof	Gasthaus Petschk
Do - So, 17. bis 20.05.	Musikfest Schloss Weinzierl (Näheres Programm auf Seite 28)	Gemeinde Wieselburg-Land
Sa, 19.05.	Unimog-Traktoren Teilmarkt Treffen am Messegelände	Wolfgang Binder
Mi, 23.05., 18.00 bis 20.00 Uhr	Berufsreifeprüfung-Informationsabend im BG/BRG Gymnasium	BFI Niederösterreich
Sa, 26.05., ab 17.00 Uhr	Grillabend	Schloss Taverne in Weinzierl
Die, 29.05., 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Francisco Josephinum	Pfarre Wieselburg
Do, 31.08., 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

JUNI 2012

Fr + Sa, 01. und 02.06.	Theaterworkshop mit Uwe Marschner beim Ballonwirt Aigner	Kulturreferat Gemeinde Wieselburg-L.
Sa, 02.06., 14.00 bis 22.00 Uhr	Musikschulfest - Volksmusik, Klassik, Jazz, Tanz, Info, Anmeldung, etc.	Musikschule Wieselburg
Sa + So, 02. und 03.06.	Tuning Days am Messegelände Wieselburg	VW & Audi Bulls
Mi, 06.06., ab 20.30 Uhr	Kabarett „Radio Aktiv“ mit Nadja Maleh beim Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner
Mi - So, 06. bis 10.06.	Heißluftballon-Staatsmeisterschaft und NÖ Landesmeisterschaft	Ballonsportverein Mostviertel
Sa + So, 09. und 10.06.	42. IVV-Fit-Wandertag in Wieselburg	Wanderverein Wieselburg
So, 10.06., ab 09.00 Uhr	Frühshoppen der Stadtkapelle in der Niederösterreich-Halle	Stadtkapelle Wieselburg
So, 10.06., 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr	„Fest der Region“ in Purgstall	Gemeinden des Kulturparks Eisenstraße
Fr, 15.06., 18.00 Uhr	Tanz-Abschlussshow der Tanzklassen der Musikschule in der Erlaufthalle am Messegelände Wieselburg	Musikschule Wieselburg
Sa, 16.06., 15.00 Uhr	Zwiesela-Feuer beim Zusammenfluss der Kleinen und Großen Erlauf	Naturfreunde Wieselburg
Mi, 20.06.	Sonnwendfeier mit Fackelzug beim Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner
Sa, 23.06., ab 08.30 Uhr	Frauenfrühstück in der Sporthalle Bodensdorf/Haag	Frauenbewegung
Sa, 23.06., ab 19.30 Uhr	Sonnwendfeier, Treffpunkt beim ESV-Haus in Wechling	ESV Wechling
Die, 26.06., 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Francisco Josephinum	Pfarre Wieselburg
Do, 28.06., 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Do - So, 28.06. bis 01.07.	Inter Agrar - Messe Wieselburg am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
Fr, 29.06.	Sonderfahrt in die Staatsoper, Giuseppe Verdi: „Don Carlo“ (ital.)	Theaterring Erlaufthal